

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 74 JOBANGEBOTE ! SEITE: 15 - 18

13. OKTOBER 2021

WOCHE 41
SI/AUFLAGE 33.558
GESAMTAUFLAGE 86.319
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neue Friedenslinde in Bankholzen gepflanzt Seite 4
Startschuss in die digitale Zukunft in Gailingen Seite 6
Zeitreise auf dem grünen Bänke in Güttingen Seite 6
FC Rielasingen-Arlen auf der Erfolgsspur Seite 7
Schulleiter wollen nicht nur Maske weg haben Seite 10

ZUR SACHE:



Ein bisschen

In der letzten Woche ging es in der Stockacher Ausgabe des Wochenblatt heiß her, denn dort musste der Schülerverkehr von Eigeltingen nach Stockach über Orsingen-Nenzingen in die Kritik genommen werden, bei dem die Schüler vor allem nach dem Unterricht für die Heimfahrt eingepfercht wurden, nachdem sie zuvor von den Lehrern der Gemeinschaftsschule akribisch getrennt werden mussten. Zum Teil blieben SchülerInnen auch immer wieder stehen, weil nicht noch mehr in den Bus gestopft werden konnten. Bei den Folgen muss man sich freilich dann etwas am Kopf kratzen. Rektor Michael Wernersbach jubilierte am Dienstag gegenüber dem Wochenblatt: »Wir bekommen nun ab sofort den zweiten Bus«, gleich darauf folgt die Meldung aus dem Landratsamt, dass nun doch die Richtlinien für Förderungen des Landes geklärt werden konnten für den Zusatzbus. Und dann kommts: Die Förderung läuft bis zu den Herbstferien 2021! Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Aus der Region



Ist das die Zukunft auf dem Lande? Bäcker- und Metzgereiwagen gehören heute bereits zum festen Erscheinungsbild im ländlichen Raum und übernehmen wichtige Versorgungsaufgaben, wenn es keine Geschäfte mehr vor Ort gibt. Unser Karikaturist Rainer Demattio sieht mit einem Augenzwinkern allerlei weitere Möglichkeiten, das Angebot auf andere Bereiche des täglichen Bedarfs auszuweiten. Lesen Sie mehr über Mangel, Entwicklung und Versorgung auf dem Land auf **Seite 13**.

Radolfzell wählt

Radolfzell wählt

Am Sonntag findet in Radolfzell die **OB-Wahl** statt bei der sich die **drei Kandidaten Martin Staab, Simon Gröger und Helmut-Günther Ringger** beworben haben. Auch diese Wahl findet unter Corona-Bedingungen statt, was sich an der Briefwahl-Beteiligung zeigt, die am Dienstag für die insgesamt 24.992 Wahlberechtigten bereits bei 7.291 Briefwählern lag. In den Wahllokalen wird um Abstand und

Maske gebeten. Bis zuletzt wird auch um Wahlhelfer geworben. Weil im Milchwerk mehr Platz ist, findet dort ab 18 Uhr nach Schließung der Wahllokale der Wahlabend statt. Dort ist die Zahl der Besucher beschränkt. Weil es eine Wahlveranstaltung ist, muss kein 3G-Nachweis erbracht werden. Vor dem Milchwerk ist eine Großleinwand installiert. Das Wochenblatt wird ab 17.30 Uhr per Liveticker berichten. **Mehr auf Seite 11.**



HERZLICH ♥ ILLKOMMEN IN SINGEN

Freuen Sie sich über ein „buntes & offenes“ Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr** Unterhaltung, Thementage, Überraschungen in der Innenstadt

Verteilung von regionalen Äpfeln in der Innenstadt und im Singener Süden

Samstag, 16. Oktober: „Herbstlich willkommen“ „Vielfalt Tag“ – mit Sängerin, Akkordeonistin und Kleinkunstpreisträgerin **Olga Tucek**, Mädchentanzwerkstatt „Haus am Mühlebach“, Büro der Bürgermeisterin & Jobcenter, Koordinierungsstelle Quartiersarbeit, Singener Kriminalprävention, Werkstatt Integration der Caritas & Gastmahlgruppe

www.singen-totallokal.de

SINGEN aktiv
SINGEN aktiv: City Ring
SINGEN aktiv: iG SingenSüd
SINGEN
Sparkasse Hegau-Bodensee
CANO SHOPPINGCENTER SINGEN

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Aus der Region

HIER IST ETWAS LOS

Was ist los im Landkreis Konstanz und darüber hinaus? Ausstellungen, Konzerte, Stadtführungen, Sport-Events, Theater - Veranstaltungen aller Art sind auf unserer WasWannWo-Seite zu finden. Kompakt, übersichtlich und informativ wird auf einen Blick aufgezeigt, wo was wann stattfindet. **Mehr auf Seite 24.**

Singen

LAUFT MIT

Jeder Kilometer zählt beim virtuellen Singener Stadtlauf, der am 16. Oktober startet. Bis 24. Oktober können Laufbegeisterte ihre Runden drehen - natürlich für einen guten Zweck: Für die drei Bürgervereine Überlingen/Ried, Hausen an der Aach und Singen-Beuren soll die Spendenkasse klingeln. **Mehr auf Seite 10.**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

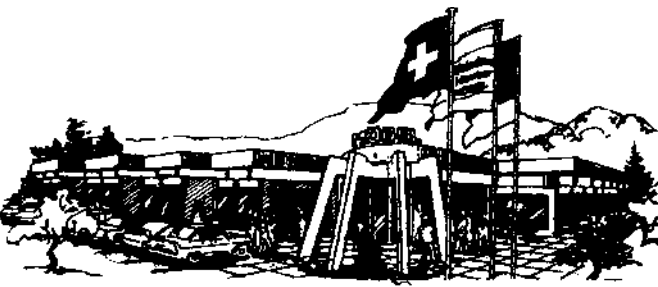
Mehr auf Seite 24.

PEUGEOT CITROËN KIA Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
KIA Openday! ...in Radolfzell
Samstag, 23.10. 10-15 Uhr
mit Neuvorstellung KIA eV6

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:
jobs.wochenblatt.net
Für alle, die es digital lieber mögen ...
WOCHENBLATT

RS RECK
WOLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbaren, die Sonne ab
Unsere Produkte:
• Rollläden
• Markisen
• Sonnenschutz
• Insektenschutz
• Reparaturservice
• Fensterläden
• Terrassenüberdachung
• Motorisierung
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!
Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Bitte beachten Sie unsere
Beilage in der Ausgabe
Singen/Hegau!



WOHNLAND

Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74/92 31 00 • Fax: 0 77 74/92 3 10 99

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Tierschutzverein Radolfzell:
Tierheim: 07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-
Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477
Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333
Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS
Tierärzte-Notdienste
16./17.10.2021
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen,
Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect –
kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinder-
ärzten, nur für gesetzlich Ver-
sicherte unter 0711 – 96589700
oder docdirekt.de
Hospizverein Singen und
Hegau e.V. 07731/31138
Beratung, Ambulanter
Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Pflegestützpunkt des
Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R’zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8,
78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ 8 30 80 gew.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich
von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 0 77 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Ihre Trauerfeier kann anders aussehen –
durch individuelle Dekoration



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Benjamin Bacher
Tel. 07732 823334-22
benjamin.bacher@lbs-sw.de

E

sulger

EDEKA

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verglagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richt-
linien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie,
einen Werbeverbotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis »bitte keine kosten-
losen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten
anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de
Mitglied im ...
A'B'C SODWEST Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA
WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ





HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsfleischleberwurst fein
mit Sahne, im Natur- oder Golddarm,
auch als Portion
100 g 1,18
grobe Mettwurst im Ring
für die deftige Brotzeit
100 g 1,08
Lachsschinken
mild gesalzen und geräuchert
100 g 1,89

Schweinefilet
schöner Zuschchnitt
100 g 1,69
Putengeschnetztes
mager von Hand geschnitten /
auch als Asia-Pfanne
100 g 1,08
Rinderbugblatt
das Kennerstück für Suppe
oder Schmorbraten
100 g 1,18



Handwerkstradition
seit 1907

WOCHENSCHAU



von Oliver Fiedler und Ute Mucha

Ein **besonderer Anlass** und ein **besonderes Zusammentreffen**: Drei Generationen Landräte des Landkreises Konstanz gaben sich bei der **Verabschiedung** von **Hans-Peter Lehmann**, langjähriger Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen, ein Stelldichein: **Dr. Robert Maus** (1973 bis 1997), **Frank Hämmerle** (1997 bis 2019) und der aktuelle Landrat **Zeno Danner** bekundeten Hans-Peter Lehmann ihre Wertschätzung und würdigten sein nachhaltiges Wirken in der Doppelgemeinde. Lehmann freute sich besonders über diesen Besuch, denn das Trio steht für fast ein halbes Jahrhundert kommunalpolitisches Gestalten im Landkreis Konstanz.



swb-Bild: mu

Jetzt können die Fußballfans in **Gottmadingen** wieder bequem die Spiele ihrer Mannschaften verfolgen: Die **Renovierung** der 1935 erbauten **Holztribüne** durch die GoBi-Vorstandschaft ist **so gut wie abgeschlossen**. Nachdem der Orkan »Sabine« im Februar 2020 das halbe **Dach** mitgenommen hatte, wurde es von **Schreinermeister Klaus Thiel aus Gottmadingen** komplett **ersetzt** und das Gesamtwerk kann sich absolut sehen lassen. So wurde die zusätzliche Freizeit der Vorstände durch die coronabedingten Spielausfälle sinnvoll genutzt. Die **Spendenaktion** für die Kosten wurde noch **durch die Volksbank-Hegau-Stiftung** mit 5.000 Euro **abgerundet**.



Im Bild von links: **Clemens Fleischmann** (Stiftungsmitglied), **Marco Keller** (Volksbank-Hegau-Stiftung), **Christian Schopper** (Vorstand GoBi), **Sebastian Müllerschön** (2. Vorstand) und **Bernd Martin** (Volksbank-Hegau-Stiftung).

swb-Bild: R. Endres

Endlich wieder **freie Fahrt** heißt es seit letzter Woche in **Gailingen**. Nach gut einem halben

Jahr Bauzeit konnte am vergangenen Donnerstag die **Ortsdurchfahrt** durch die Gemeinde Gailingen wieder **für den Verkehr freigegeben** werden. Im Rahmen der Sanierung der Straße wurden auch die **Abwasserkanäle**, die **Wasserversorgungsleitungen** und die **Hausanschlüsse vollständig erneuert** sowie die beiden **Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut**. Bürgermeister Dr. Thomas Auer freut sich, dass die Arbeiten einige Wochen **früher als ursprünglich geplant abgeschlossen** werden konnten, da der Ausweichverkehr gerade in den Wohngebieten eine erhebliche Belastung darstellte. Finanziert wurde die Maßnahme von rund einer Million Euro mit Mitteln des Regierungspräsidiums sowie mit Zuschüssen aus dem Landes-sanierungsprogramms des Landes.

Ohne Geschäftsstellenleiter, aber natürlich nicht führungslos ist der **Verein »Tourismus Stockach«** nach seiner Hauptversammlung. Dort wurde von der Vorsitzenden Wilma Schmid nämlich **Stefan Keil verabschiedet**, der vom Stockacher Kulturrat ja als Bürgermeister nach Orsingen-Nenzingen gewechselt ist. Da die Kulturratsleitung in Stockach traditionell mit der Geschäftsführung des Tourismusvereins verknüpft ist, warten die Mitglieder nun gespannt, bis die **Nachfolgerregelung durch die Stadt Stockach** bekannt gegeben wird. Eine Entscheidung habe es in nichtöffentlicher Sitzung bereits gegeben, bestätigte Hauptamtsleiter Hubert Walk. Wer es denn ist, solle auch **noch im Oktober bekannt gegeben** werden. (of)

Weihnachten steht schon bald vor der Haustüre und damit auch die diesjährige **Weihnachtsaktion des Vereins »Widmann hilft Kindern in der Region«**. Schon Tradition ist es, dass für eine Grundfinanzierung, die natürlich immer noch vieler Spenden bedarf, eine **Schrottsammlung** durch die Vorstandschaft des Vereins durchgeführt wird. Sie findet statt am Donnerstag, **14. Oktober, von 8 bis 17 Uhr** beim Unternehmen **Sanitär-Heizung-Klima Widmann** an der **Marie-Curie-Straße 15** in der Singener Gewerbezone Tiefenreute. Angenommen werden wie immer alle Metalle, auch Kupferkabel. Nur Elektrogeräte dürfen nicht angenommen werden. Mehr auch unter www.widmann-kids.de.

Singen

Malen als dauernder innerer Dialog

Es ist eine nachgeholte Ausstellung, denn die Vorstellung des spannenden Werkzyklus' des Schweizer Künstlers René Acht war schon im vergangenen Jahr vorgesehen. Der Künstler wäre im Jahr 2020 100. Jahre alt geworden – Anlass genug, dessen etwas vergessene Werke in einer Kooperation mit dem Kunsthaus Aargau wie dem Hack-Museum Ludwigshafen wieder in die Gegenwart zu transportierten.

von Oliver Fiedler

Nun machte Singen am Sonntag den Anfang, den üppigen Katalog gibt es freilich für alle drei geplanten Ausstellungen. Denn der Nachlass von Acht war schon 1959 auf der »Dokumenta 2« in Kassel vertreten, ist beachtlich groß und wurde bewusst auch auf mehrere Museen zwischen Ingolstadt und Basel verteilt. Mit seiner Malerei wollte Acht – wie viele seiner Kollegen – den Ausbruch aus der »Geistigen Landesverteidigung«, was der »Blut und Boden«-Malerei im Nazi-Deutschland entsprach. Singens **OB Bernd Häusler** hoffte in seiner Begrüßung, dass diese Ausstellung bis über den Jahreswechsel auch ordentlich zu Ende gezeigt werden kann. »Die Corona-Pandemie hatte auch für unsere Stadt weitreichende Auswirkungen«, so Häusler, und er erinnerte daran, wie die nach dem Neustart gezeigte Ausstellung »Von den Hör-Künstlern bis heute« doch sehr unter einem reduzierten Vermittlungsangebot litt. Doch nun soll alles wieder intensiver werden, denn Häusler konnte die neue museumspädagogische Mitarbeiterin **Cornelia Maser vorstellen**, die ihre Arbeit frisch aufgenommen hat. Die Singener Ausstellung – und das ist beachtlich – konnte dabei zu großen Teilen aus dem eigenen Archiv bestückt werden, durch Leihgaben aus dem Nachlass des Künstlers. Wer in die Ausstellung hineinschaut, wird bald nicht mehr glauben wollen, dass es sich dabei um nur einen Künstler handelt. Denn René Acht hatte im Laufe seines Künstlerlebens einige Metamorphosen durchlebt und genau diese Veränderungen waren die »Marke« von ihm, die **Museumsleiter Christoph Bauer** »psychische Seismographie« nannte. Angefangen mit dem in den 1950ern vor allem in Frankreich modischen »Informel« verlässt Acht die malerischen Stilmittel, wird immer geometrischer bis am Schluss Scherenschnitte als seine malerischen Zeichen übrig bleiben. Kubische Körper, meist auch nur noch in Schwarz und ge-



Weiterer Neustart im Kunstmuseum mit der Würdigung des Malers René Acht. Im Bild bei der Eröffnung (von links): Rene Zechlin vom Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, Katalog-Gestalterin Annett Frey, Bärbel Acht und Andreas H. H. Suberg vom Acht-Nachlass, Museumsleiter Christoph Bauer und OB Bernd Häusler.

wiss keine Reminiszenz an Matisse, der schon Jahrzehnte zuvor mangels Sehkraft zur Schere gegriffen hatte. Für seine

dass sie andere Blickwinkel sucht als einen nur immer weiter verfeinern zu wollen. Gerade das macht die Ausstellung

terstrich. Malen sei für ihn ein andauernder »innerer Dialog«, bei dem es auszuloten gilt, wie die Verbindungen zwischen »Leib, Seele und Geist« stehen, was viele dieser Arbeiten an der Wand erzählen. Was Museumsleiter Christoph Bauer über diesen Künstler denkt, wird am Sonntag, **17. Oktober**, bei einer **öffentlichen Führung ab 11 Uhr** vermittelt. Wegen der begrenzten Kapazität und 3G-Regeln ist dazu vorab eine Anmeldung unter kunstmuseum@singen.de oder 07731/85 269 nötig. **Mehr Bilder gibt es in unserer Galerie unter wo-**

Wenn plötzlich alles anders ist: Wir entlasten Sie auf ganzer Linie.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
☎ 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

»Sprünge« erntete René Acht immer wieder Kritik, weil er damit nicht die Kontinuität einer geistig-künstlerischen Haltung achtete. Aber Kunst ist eben,

spannend. Interessant ist, dass auf keinem der Bilder ein Mensch auftaucht, aber die Bilder sich den Menschen widmen, wie Christoph Bauer un-



Gewinnen Sie mit Regional*.

Kaufen Sie dazu zwischen dem 13.9. und 14.11.2021 bei einem unserer Partner mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) ein – Kassenbon bei uns einreichen und Gutscheine im Gesamtwert von 3.000 Euro gewinnen.

sparkasse-hegau-bodensee.de/regional-plus



Sparkasse
Hegau-Bodensee



- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Pflanzen-Verschenk-Börse«: beim Verband Wohneigentum Steißlingen, Sa., 16.10.21, von 10 - 12 Uhr auf dem Parkplatz der Seeblickhalle Steißlingen. Die Aktion findet bei jedem Wetter statt.

»Russlands-Deutsche«: Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten jeden Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 13.00 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Str. 2 in Böhringen. Russlands-Deutsche, Ev. Lutherische Bürgergemeinde.

Gailingen

Endlich wieder freie Fahrt

Nach etwas mehr als einem halben Jahr Bauzeit ist die Ortsdurchfahrt durch die Gemeinde Gailingen wieder für den Verkehr freigegeben. Im Rahmen der Straßensanierung wurden auch die Abwasserkanäle, die Wasserversorgungsleitungen und die Hausanschlüsse vollständig erneuert sowie die beiden Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut.

Finanziert wurde die Maßnahme von rund eine Million Euro über das Regierungspräsidium als Straßenbaulastträger, der Gemeinde sowie mit Zuschüssen aus dem Sanierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg.

Pressemeldung

Engen/Hegau

Schüler aufgepasst

Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau schreibt alle zwei Jahre den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau aus. SchülerInnen können bei dem Wettbewerb bis zu 600 Euro gewinnen.

Im Rahmen dieses Wettbewerbs soll von den teilnehmenden Schülern ein Firmenporträt (Firmenbeschreibung) eines regional ansässigen Unternehmens oder einer Institution erstellt werden. Ziel des Wettbewerbs ist es, Schüler mit regionalen Unternehmen in Kontakt zu bringen und das Interesse für die heimische Wirtschaft zu fördern.

Dabei sollen sie sich vor Ort mit Produkten bzw. Dienstleistungen sowie mit Berufsbildern und Ausbildungsmöglichkeiten der gewählten Firma auseinandersetzen.

Besondere Leistungen

Ausgezeichnet werden beim Schüler-Wirtschaftspreis besondere Leistungen im Rahmen dieser Aufgabenstellung. Teilnahmberechtigt sind einzelne Schüler, Schülergruppen oder ganze Schulklassen der Stufen 8 bis 12 – unabhängig von der besuchten Schulart.

Moos - Bankholzen

Eine neue Friedenslinde setzt Zeichen

150 Jahren trotzte die alte Linde in Bankholzen Wind und Wetter und war ein Symbol des Friedens und der Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland. In der Nacht auf den 13. Juli dieses Jahres fiel das Wahrzeichen von Bankholzen Sturm und Starkregen zum Opfer – nun wurde am Sonntag eine neue Friedenslinde beim Wanderparkplatz gepflanzt.

von Ute Mucha

»Es gibt keine besserer Gelegenheit, als mit unseren Freunden aus unserer französischen Partnergemeinde Le Bourget du Lac diese Zeremonie vorzunehmen«, freute sich der Mooser Bürgermeister Patrick Krauss am Sonntagvormittag auf der Lichtung am Wanderparkplatz in Bankholzen. Eine kleine Delegation um Bürgermeister **Nicolas Mercat** und die neuen Präsidentin des Freundschaftskomitees **Joselyne Crida** war nach langen Monaten wieder einmal für ein Wochenende auf die Höri gekommen, um die langjährige Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden



Mit Spaten und Gießkanne: Am Sonntag wurde die neue Friedenslinde im Bankholzer Wald gepflanzt. Links vorne der Mooser Bürgermeister Patrick Krauss und sein Kollege Nicolas Mercat aus der Partnergemeinde Le Bourget du Lac.

schen den beiden Gemeinden nach der Corona-Zwangspause wieder mit Leben zu füllen. Dies freute **Ute Liedigk**, denn auch sie ist neu in ihrem Amt als Vorsitzende des Mooser Partnerschaftskomitees und sieht die gemeinsame Pflanzung der Friedenslinde nicht nur als Zeichen der Freundschaft, sondern als Zeichen für einen Neustart nach der Pandemie. Liedigk ist von Beginn an eng mit Le Bourget du Lac verbunden, denn schon ihr Vater war vor fast 30 Jahren Mitbe-

gründer und langjähriger Präsident der Partnerschaft. »Jetzt setze ich das fort, was er aufgebaut hat«, so Liedigk. Sie freut sich, die privaten Freundschaften zwischen den BürgerInnen von Moos und Le Bourget du Lac als Grundlage der Partner-

schaft wieder intensiver pflegen zu können und besonders auch junge Menschen dabei mit einzubeziehen. Dies liegt auch Bürgermeister **Nikolas Merat** am Herzen. Er sieht in der Jumelage eine Chance, den Dialog zwischen den Kulturen und den Menschen zu fördern, dadurch Fremdenhass und Rassismus zu vermeiden und den europäischen Gedanken zu leben. Deshalb möchte er die Beziehungen zur Mooser Bürgerschaft wieder stärken und dafür sei die Friedenslinde ein schönes Symbol, das für Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit stehe. Eigens für die Neupflanzung trugen die Bankholzer Künstler **Lucia Malicet** und **Zeno Zeiser** ein Lied und ein Gedicht auf die Friedenslinde vor, ehe es an die Arbeit ging. Die beiden Bürgermeister, Gemeinderäte aus beiden Orten und die Präsidentinnen der Partnerschaftskomitees griffen zu Spaten und Gießkanne und pflanzten die neue Friedenslinde im Bankholzer Wald, die für die Freundschaft zwischen Moos und Le Bourget du Lac stehe, und wie diese wachsen und gedeihen soll.

Mehr Bilder von der Friedenslinde: [wochenblatt.net/link/friedenslinde](http://www.wochenblatt.net/link/friedenslinde)



Moos/Höri

Perspektive für Höri-Gemüsebauern

Mit der Änderung des Naturschutzgesetzes des Landes im Juli 2020 als Folge der Petition »Rettet die Bienen« wurde durch die Landesregierung auch im erzielten Kompromiss mit den Umweltschutzverbänden ein umfassendes Verbot von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln, biologischen Pflanzenschutzmitteln und Bioziden in Naturschutzgebieten eingeführt.

Dieses Verbot gilt sowohl für konventionell als auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe ab dem 1. Januar 2022 – und hat fatale Folgen selbst für die »Höri-Bülle«. Denn durch die neue Verordnung ergeben sich erhebliche Einschränkungen und Folgen für die betroffenen Gemüseanbauer auf der Höri und in der Gemeinde Moos. Um hier nicht nur Schadensbegrenzung zu erreichen, sind nun auf Initiative von Bürgermeister Patrick Krauss, für einen gemeinsamen Austausch betroffene Betriebe, Behörden und Verbände zu einem Fach-



Der »runde Tisch« zur Zukunft des Gemüseanbaus in Moos war zwar eckig, aber brachte ein rundes Ergebnis mit der Ankündigung von Ausnahmegenehmigungen für das Naturschutzgebiet.

swb-Bild: Gemeinde Moos

gespräch im Bürgerhaus zusammengekommen. Dabei wurden nicht nur die aktuelle Situation und die Betroffenheit aus unterschiedlichen Blickwinkeln angesprochen und diskutiert, sondern es sind auch Lösungsansätze durch die Vertreter des Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums sowie des Regierungspräsidiums Freiburg aufgezeigt worden, zeigte sich **Patrick Krauss** in einer Medienmitteilung aus dem Mooser Rathaus zufrieden. So führte der Vertreter des Um-

weltministeriums, **Michael Kretzschmar**, aus, dass man die Voraussetzungen für die Anwendung der gesetzlichen Härtefallregelung bei den hiesigen Gemüseanbauern sieht und insoweit befristete Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Derzeit wird eine Positivliste von Pflanzenschutzmitteln auf Ministeriumsebene erarbeitet, die spätestens Ende Oktober 2021 vorliegen soll. Die hierin aufgeführten Pflanzenschutzmittel können dann im Rahmen der erteilten Ausnahmegeneh-

migung beim Gemüseanbau zum Einsatz kommen. Im Nachgang zum gemeinsamen Gespräch haben sich die Vertreter des Umwelt- und Landwirtschaftsministeriums sowie des Regierungspräsidiums Freiburg dann auch einen Überblick vor Ort über die betroffenen Bereiche im Naturschutzgebiet liegender Flächen der Gemüseanbauer in der Gemeinde Moos verschafft, dort wächst ja unter anderem auch die beliebte »Höri-Bülle«.

Pressemeldung/mu

Rielasingen-Worblingen

Jugendarbeit muss neu starten

Die Corona-Einschränkungen haben eine mächtige Kerbe bei der Jugendarbeit in Rielasingen-Worblingen hinterlassen. Darüber berichteten in der Sitzung des Sozial- und Finanzausschusses letzten Mittwoch Jasmin Kroner und Jenny Frankenhausser. Um wieder ins Lot zu kommen, wird eine Aufstockung beim Personal benötigt.

von Oliver Fiedler

Seit über eineinhalb Jahren gibt es sie nicht mehr, die offene Jugendarbeit zum Beispiel, mit Diskos im »Juka«, weil die wie alle Veranstaltungen flach fallen mussten. Auch die aufsuchende Jugendarbeit wurde größtenteils eingestellt, der Mitarbeiter hilft in der Hausaufgabenbetreuung aus. Und auch in der Jugendhütte konnte

nichts laufen, wegen der verhängten Kontaktbeschränkungen. Gegenwärtig würden die Jugendlichen, die immer wieder vor dem Jugendtreff auflaufen, draußen bleiben müssen. Dort ist auch die große Skater Halfpipe demontiert und wartet noch auf das Nachfolgemodell. Also auch nichts angesagt. Jugendliche waren auch in die Sitzung gekommen um ihr Leid darüber zu klagen – sie wollen ins Juka, nicht davor herumlungern müssen. Personalprobleme habe es schon in 2018, also lange vor dem Lockdown gegeben, unterstrichen **Jasmin Kroner** und **Jenny Frankenhausser**. Jetzt müsse aber gegengesteuert werden. Eine 80 Prozent-Stelle war der Vorschlag der beiden, für das kommende Jahr, unter Berücksichtigung der Rückkehr der ehemaligen Leiterin des Kinder- und Jugendförderungsteams, **Tanja Harder**, mit allerdings erst mal nur 20 Stellenprozenten, und weil Mitarbeiterin **Anja Marosits** die Gemein-

deverwaltung verlassen hatte. Eine Rochade mit den Stellen der Integrationsberatung sei zur Entlastung denkbar, weil diese derzeit nicht in dem Umfang benötigt werde und über die Angebote des Landkreises gedeckt werden könnte, hatten die beiden ausgeheckt. Auch wolle man im Thekendienst, wenn man das Jugendzentrum wieder öffne, auf Minijobber oder Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes setzen.

Große Defizite

Rund 1.326 Jugendliche unter 18 Jahren leben derzeit in der Gemeinde, von denen sind längst nicht alle in Vereinen »versorgt«. Studien würden derzeit erst nach und nach ans Tageslicht bringen, welchen Schaden die Verordnungen der Pandemie angerichtet hätten, denn die Lockdowns und Kontaktbeschränkungen seien Katalysator für die Defizite in der Jugendarbeit geworden und die Zahlen dazu seien in den gan-

zen Studien dramatisch, unterstrichen die beiden die Notwendigkeit, hier auch bald zu handeln. Das soll nun auch im nächsten Jahr möglich sein, machten die Ausschussmitglieder nach einer doch längeren Abwägung deutlich, die schon mit der Frage verbunden wäre, ob sich das die Gemeinde auch leisten könnte und angesichts der angesagten Defizite durch Lockdowns auch Probleme bei der Genehmigung des Haushalts durch die Kommunalaufsicht ins Haus stehen könnten. Die Meinungen gingen auseinander: **Volkmar Brielman** befand, dass die Gemeinde gewiss nicht still stehe, wenn das Juka zu habe. **Jana Akyildiz** hielt dagegen, dass man nun ein Ziel setzen müsse. **Bürgermeister Ralf Baumert** schränkte nur ein, dass man beim Personal nicht einfach einen Verschiebepahnhof einrichten könne. Nun wird gezirkelt bis zu den Haushaltsverhandlungen.



Seit fast zwei Jahren läuft nix mehr für die Älteren beim Rielasinger Jugendtreff.

swb-Bild: of

Radolfzell

»Es ist genug gebaut - rettet das Streuhau«

Mit einer Demonstration auf dem Seetorplatz, einer Unterschriftenaktion und einem Marsch zum Bora-Hotel wollten rund 130 Teilnehmer ein Zeichen gegen den Bau eines Feriendorfes samt Hotel im Seeufer-Biotop Streuhau am Ortseingang von Radolfzell und die allgemeine Baupolitik der Stadt setzen.

von Ute Mucha

»Die Zeller Natur ist ein Heimat- hafen für Tier und Mensch«, stand auf den Info-Zetteln der Initiatoren von **»Vital Earth«**. Und dies soll auch so bleiben, ist das Ansinnen von rund 130 BürgerInnen aus Radolfzell, die sich am Samstagmittag am Seetorplatz trafen. Zur Demonstration waren auch Redner weiterer Umweltschutzorganisationen gekommen, darunter **Thomas Griesinger vom BUND**. Er sieht



Thomas Griesinger vom BUND sprach auf der Kundgebung der Demo gegen den Bau eines Feriendorfes und Hotel im Streuhau am Seeufer in Radolfzell.

swb-Bild: mu

mittlerweile reelle Chancen, dass durch das Engagement der Umweltschützer das Naturparadies Streuhau noch gerettet werden könnte. »Sogar im Gemeinderat bewegt sich viel zu diesem Thema«, ist er überzeugt. Dies sei dem Widerstand und dem Protest aller Beteiligten zu verdanken. Griesinger zeigte ne-

ben den Gefahren für Natur und Tierwelt – besonders in der Mooser Bucht – auch das Hochwasserproblem in den ufernahen Zonen auf, das gerade in der Zeit des Klimawandels ein Ausschlusskriterium für eine Bebauung sei. Weitere Argumente gegen das Projekt sieht er in der Zunahme des Verkehrs im

Herzen durch ein neues Feriendorf und unklare Altlasten in diesem Gebiet. Er appellierte an die Verantwortlichen: »Überdenken Sie das Vorhaben, lassen Sie Vernunft walten und retten Sie das Streuhau.« Zudem forderte Griesinger die Durchforschung der Baupläne der Stadt, denn zwischen den Jahren 2015

Rielasingen-Worblingen



Gerätewart Reimund Fortenbach wurde mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbands ausgezeichnet. Gedankt wurde auch seiner Frau, die ihn immer springen ließ zu den Einsätzen und Proben. Mit im Bild Kommandant Viktor Neumann.

swb-Bild: Debatin

Blick weit nach vorne

Kürzlich konnte sie endlich stattfinden, die für 2020 geplante Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen.

Wie überall wurde sie aufgrund der Corona-Lockdowns verschoben, so dass Dinge abgehandelt werden mussten, die schon längst von neuen Ereignissen der letzten fast zwei Jahre überholt wurden. Nicht gefeiert werden konnte in Präsenz auch der 50. Geburtstag der Jugendfeuerwehr, die damals eine der ersten in Baden-Württemberg war. **Kommandant Viktor Neumann** berichtete, dass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen 164 Mitglieder hat, davon 85 in der Einsatzabteilung und 54 in der Alters- und Ehrenabteilung. Die Jugendfeuerwehr hat derzeit 25 Mitglieder. Im Berichtszeitraum wurde die Feuerwehr zu insgesamt 233 Einsätzen gerufen, die Hilfsfrist habe man immer einhalten können. Insgesamt konnten bei Brand und Technische Hilfe Einsätzen 17

Personen und fünf Tiere gerettet werden. Nach dem Bericht der Schriftführerin und der Entlastung des Kassiers konnten acht neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen werden. **Phillip Fröhlich, Simon Graf, Florian Hartmann** und **Aaron Richmond** wurden für **15 Jahre Feuerwehrdienst** durch **Kreisbrandmeister, Andreas Egger** geehrt. Der langjährige **Gerätewart Reimund Fortenbach** bekam für seine besonderen Verdienste durch den **Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz, Stefan Kienzler** die **Ehrenmedaille** des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg in Silber. Der Ausblick ging in Richtung des Neubaus des Feuerwehrhauses auf dem Hupac-Areal, der in einem Jahr beginnen könnte, wenn die Planung im Zeitplan bliebe. Das Gelände ist mit der Erschließung des Areals im Anschluss an das Gewerbegebiet Nord 2 jedenfalls schon vorbereitet. Auch die Pläne für die geplante Atemschutzstrecke für die Feuerwehren im Landkreis nimmt langsam konkretere Formen an.

red./of

und 2025 würden rund hundert Hektar Fläche zugebaut werden. Und auf bereits bebaute Bereiche sollten mehr Bäume gepflanzt werden. **Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe**, die in Radolfzell eine lange Tradition hat, möchte ein Zeichen setzen gegen die »Beton-Asphaltzeit«, in der Radolfzell als einstige Bundeshauptstadt für Umwelt zunehmend bedeutungsloser und das Radolfzeller Umweltamt systematisch verkleinert wurde. Er erinnerte an die Pioniere in Sachen Umweltschutz in Radolfzell und ist froh, »dass »Fridays for Future« Menschen und Verbände wieder wachgerüttelt hat.« »Genug ist genug«, machte Resch abschließend zum Thema Bebauung am Seeufer deutlich und schloss: »Haben Sie Mut und planen Sie um für die Kinder und Jugendlichen, die auch im Jahr 2050 hier noch gut leben wollen. Das ist unsere Aufgabe für die Zukunft.« Auch alt eingesessene Radolfzeller Bürger machten ihren Unmut über die geplante Bebauung des

Streuhau kund. Seit zwei Jahren beschäftigt sich **Heinz Keller** mit dem Thema und sorgt sich um Biber, Insekten, Vögel und Fische in diesem Biotop. Schon sein Großvater hatte als Berufsfischer sein Boot im Herzen liegen. Keller hofft, dass über die Aktionen und die über 3.000 Unterschriften für die Rettung des Streuhau das Gebiet nicht bebaut werde. Um dies zu erreichen, sieht er die »kleine, aber lautstarke Gruppe« auf einem guten Weg. Die Radolfzellerin **Claudia Messmer** zielt noch weiter – ihr ist die Baupolitik der Stadt ein Dorn im Auge, die sich zu stark am Tourismus orientiere. Es gebe jetzt schon zu viele Touristen und wie würde die Stadt aussehen, wenn dieses »paradiesische Gebiet im Streuhau« bebaut werden würde, fragte sie und hofft auf weitere Unterstützer der Petition gegen die geplante Bebauung. **Mehr Bilder von der Demo: [wochenblatt.net/link/streuhau](http://www.wochenblatt.net/link/streuhau)**



Steißlingen

Gailingen

Weihnachten
in Altenahr

Das Team des Hilfsprojektes »Steißlingen hilft Altenahr« plant weitere Aktivitäten. So gibt es am Samstag, **16. Oktober, von 10 bis 13 Uhr** in der **Torkel** einen besonderen Event: Neben der Information über den aktuellen Stand und weitere Aktivitäten wird es flotte Musik und feine Köstlichkeiten geben. Die Big Band »Blue Monday« des Musikvereins wird die Gäste unterhalten. Die Verantwortlichen des Motorsportclubs werden in der Torkel Dünnele backen und diese ofenwarm den Gästen anbieten, auch »to go«. Gerne werden dafür Spenden entgegengenommen. Auch soll über die geplante **Weihnachtsaktion für die Senioren in Altenahr** informiert werden. Zusammen mit den beiden Kindergärten, der Gemeinschaftsschule und der Frauengemeinschaft wird momentan eine besondere Aktion vorbereitet. Den rund 500 SeniorInnen in Altenahr soll zu Weihnachten eine besondere Freude gemacht werden. Jeder von ihnen soll ein persönliches Päckchen erhalten, in dem teilweise handgefertigte Gegenstände verpackt sind. »Damit wollen wir diesen Menschen nicht nur eine Weihnachtsfreude machen, sondern auch Hoffnung schenken und ihnen Mut machen, dass es nach diesem schlimmen Hochwasser weitergeht. Es soll ein Projekt der ganzen Gemeinde werden«, so die Motivation des Orga-Teams. In einem Aufruf soll die ganze Bevölkerung zum Mitmachen aufgerufen werden. »Wir wollen den älteren Menschen in Altenahr zeigen, dass sie nicht vergessen sind und wir an sie denken«, so der Aufruf von **Arthur Ostermaier** für das ganze Orga-Team.

Pressemeldung

Engen

Ein nettes
Örtchen

Die Ist-Situation in den Innenstädten zeigt, dass es zu wenig öffentliche Toiletten gibt und deren Pflege und Wartung sehr aufwendig und oft unzureichend ist. Abhilfe schafft hier das Konzept **»Nette Toilette«**. Durch die Einbindung der örtlichen Gastronomie und sonstiger Einrichtungen kann ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber und gepflegt sind, angeboten werden. Die teilnehmenden Betriebe erhalten im Gegenzug eine Aufwandsentschädigung durch die Städte für den etwas höheren Wasserverbrauch sowie Reinigung und Instandhaltung der Toiletten. Die »Nette-Toilette-Aufkleber« in deren Eingangsbereichen weisen auf diese Aktion hin. Weitere Informationen findet man im Internet unter www.die-nette-toilette.de.

Pressemeldung

Mit dem Spatenstich in Gailingen ist vergangener Donnerstag der Ausbau des Breitbandnetzes gestartet.

Ende 2020 hatte sich die NetCom BW GmbH den Zuschlag für den Bau und Betrieb des Breitbandnetzes in bisher unterversorgten Teilen der Gemeinde Gailingen bereits sichern können. Nun wird das Projekt umgesetzt. Obwohl die finalen Fördermittelbescheide hierzu derzeit noch fehlen, rollen seit Kurzem bereits die Bagger in der Hochrheingemeinde. Vor diesem Hintergrund fand nun am vergangenen Donnerstag der offizielle Spatenstich für das Projekt statt. Ohne Zugang zu schnellem Internet gehe heute kaum noch etwas. »Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem nun gestarteten Netzausbauprojekt in den kommenden Monaten die infrastrukturellen Voraussetzungen schaffen, um den BürgerInnen die Teilhabe an dieser digitalen Welt zu ermöglichen und



Sie griffen zu den Spaten (von links): Michael Artamonow, Projektleiter Netze BW, Stefan Einsiedler, Kommunalberater der Netze BW, Bürgermeister Dr. Thomas Auer, Bartosz Kaczmarek, Projektleiter der NetCom BW, und Joao Brown, Fördermittelberater der atene KOM.

Gailingen damit ein Stück weiter in die Zukunft führen«, zeigte sich Bürgermeister **Dr. Thomas Auer** glücklich über den Beginn des Ausbaus. In einem ersten Projektschritt wird die Netze BW Sparte Dienstleistungen zunächst dafür sorgen, dass die Gemeinde

Gailingen im Zuge umfangreicher Tiefbaumaßnahmen an das Kernnetz der NetCom BW angebunden wird. Daneben schließen die baulichen Tätigkeiten außerdem das Verlegen von Glasfaserleitungen bis zu den jeweiligen Hausanschlüssen ein. In der zweiten Phase

wird die sogenannte aktive Technik aufgebaut und installiert. Erst wenn dieser Prozess abgeschlossen ist, können auch tatsächlich Daten über die neugebaute Netzinfrastruktur übertragen werden. Sobald diese Maßnahmen abgeschlossen sind, kann das Netz jedoch di-

rekt in Betrieb genommen werden. Von diesem Zeitpunkt an werden 54 Privathaushalte bei einem Anbieterwechsel hin zu NetCom BW Zugang zu Highspeed-Internet mit Geschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s erhalten. Ein großer Fortschritt im Vergleich zu aktuellen Datenübertragungsraten von häufig weit unter 30 Mbit/s. Für dieses Ziel wird die Kommune rund 1,9 Millionen Euro investieren. Hiervon müssen allerdings nur rund zehn Prozent von der Gemeinde selbst getragen werden. Die übrigen Gelder stammen aus dem Bundesförderprogramm Breitband (ca. 50 Prozent) sowie aus Mitteln des Breitbandförderprogramms des Landes Baden-Württemberg (ca. 40 Prozent). Mit einem Abschluss des Projekts wird voraussichtlich Ende 2022/Anfang 2023 zu rechnen sein.

Interessenten können über die Homepage der NetCom BW über verfügbare Produkte und Preise informieren (<https://www.netcom-bw.de/privatkunden>). Pressemeldung/mu

Güttingen

Zeitreise auf
dem grünen Bänkle

Heimat ist immer in Bewegung. Das macht besonders auch die sinnige Idee des Güttinger »Bänkle« deutlich, das sich immer wieder neu auf die Reise macht, um Geschichten aus dem Ort aufzuspüren.

von Oliver Fiedler

Am Samstag machte es Station in der Franz-Enz-Straße, wo eine einst »grüne Insel« in der Nachkriegszeit war, als eben die ganzen Flüchtlinge aus Osteuropa in die junge Bundesrepublik drängten, weil sie ihrer dortigen Heimat vertrieben wurden. Die »Neue Heimat« sollte hier in Güttingen die extreme Wohnungsnot dieser Jahre abmildern mit einem Siedlermodell, wie es das auch schon in früheren schlechten Zeiten gegeben hatte. Verglichen mit heute kam man zu einem Spottpreis an das Grundstück, Zuschüsse der Landeskreditanstalt und Baumaterial, zum Teil sogar umsonst aus den kommunalen Kiesgruben. Freilich war dann auch jede Menge Eigenleistung und Nachbarschaftshilfe gefragt, wenn man in dem Auswahlverfahren Glück hatte. Und: wer sich dass das Dach über dem Kopf geschaffen hatte, musste es auch anderen Geflüchteten und Heimatsuchenden gewähren, wie die Moderatoren des überraschend gut be-



Stefan Hirt bei seiner Moderation über die »Neue Heimat« Güttingen der 1950er Jahre genau in der Siedlungszone von damals. Wie viele sich mit erinnerten war ein Zeichen, dass das »Bänkle« hier an einen besonders bedeutungsvollen Ort platziert wurde.

swb-Bild: of

suchten Sonntagnachmittags, **Stefan Hirt** und **Hans-Ulrich Pfeilsticker** aus vielen Zeitungsartikeln von damals erzählten. Daraus entspannen sich ganz viele schöne Geschichten hier, denn nicht wenige wohnen nach 70 Jahren eben noch immer in ihren Siedlerhäusern der »Neuen Heimat«, auch wenn die meisten inzwischen Neubauten erhalten haben um mehr Platz zu bekommen, oder ein Bad, was eben auch nicht selbstverständlich sei. Da gab es die Geschichte einer Mutter, die damals allein mit ihren Kindern neu anfangen musste, aber in den aufgenommenen Flüchtlingen Unterstützung fand. Da gab es die Geschichte eines Bauherrn, der die weitere Familie engagierte, um das Haus gerade

mal in zehn Tagen hochzuziehen, und den Gerüstbauer so in Zeitdruck versetzte, dass er über Nacht seine Stangen aufstellen musste um den Bau nicht aufzuhalten. Bis die Schlossbergmusikanten aufspielen konnten, natürlich mit böhmisch-mährischer Blasmusik, wurde in vielen dieser kleinen Geschichten, zu denen es manchmal noch Fotos gab, klar, wie Menschen sich hier im wahrsten Sinne des Wortes eine »Neue Heimat« erschufen. Ein ganz besonderer Part der Güttinger Ortsgeschichte. **Mehr Bilder dazu gibt es in unserer Galerie unter [wochenblatt.link/baenkle](http://www.wochenblatt.net/wochenblatt-link/baenkle)**



Boxen

Gold und Silber für BC Singen

Jubel beim BC Singen: **Mario Loguercio** holte bei den Box-Landesmeisterschaften im Halbmittelgewicht Gold. Im Finale musste er gegen den schlagstarken Christoph Wunn (Karlsruhe) antreten. Mario siegte nach einem intensiven Kampf nach Punkten. Am Ende des Turniers wurde er mit der Auszeichnung »Bester Kämpfer des Turniers« ausgezeichnet. Aus dem Team von BC-Trainer Giovanni Sestito trat auch Ruslan Kober im Cruisergewicht an, doch er musste sich im Halbfinale gegen Edip Buncan nach Punkten geschlagen geben. Hingegen konnte **Daniel Meinzer** im Halbschwergewicht im Halbfinale gegen Elias Prestenbach (Karlsruhe) einen Punktesieg einfahren und somit ins Finale einziehen. Dort unterlag er Kadu Kaidy (Ulm) knapp nach Punkten. Somit konnte er sich den 2. Platz (Silber) sichern. Pressemeldung

Handball Oberliga

Zwei Punkte für den Bräutigam

Im vierten Anlauf hat es geklappt: Der TuS Steiblingen verdiente sich mit einer starken zweiten Halbzeit die ersten Punkte der neuen Oberligasaison, gewann mit 32:26 (17:17) gegen den bis dahin ungeschlagenen TSV Birkenau und brachte die ersten zwei Punkte als Hochzeitsgeschenk seines Linksaußen Timo Ströhle mit zur Feier. Insbesondere die Defensive konnte im zweiten Spielabschnitt überzeugen. Allerdings war der Start gegen den TSV wie die letzten Wochen schon zumeist holprig. Hinten fand man keinen Zugriff auf die wuchtigen Angriffe der Gäste und auch vorne vergab man wieder klare Chancen. Birkenau wusste dies zu nutzen und setzte sich auf 5:8 (12. Minute) ab und erhöhte auf 10:15 (23. Minute). Dann kam der erste Knackpunkt: der starke TSV-Spieler Simon Kuch sah nach einer harten Abwehraktion rot. Dies nutzte der TuS aus und man konnte durch Rechtsaußen Fabian Maier zur Pause zum 17:17 ausgleichen. Hoch motiviert kam der TuS aus der Kabine und legte los wie die Feuerwehr. Die Abwehr arbeitete hart und auch Torhüter **Dominik Walter** kam immer besser ins Spiel. Aus dieser kompakten Defensive schaltete Steiblingen schnell um und vor allem Linksaußen **Florian Wangler** lief einen Tempogegeistoß nach dem anderen. Innerhalb von elf Minuten erhöhte Steiblingen somit auf 24:18 und ließ die Mindlestalhalle beben. Diesen Vorsprung konnten die Blau-Weißen souverän bis zum Ende der Partie verwalten und durften sich anschließend vom Steiblingler Publikum feiern lassen. Pressemeldung/mu

Fußball Oberliga

Der dritte Dreier binnen sieben Tagen

Es war ein perfekter Sonntag für den FC Rielasingen-Arlen: goldenes Oktoberwetter, volle Ränge und drei Punkte gegen die Gäste aus Backnang. Dies als krönender Abschluss einer Woche, die es in sich hatte.

von Ute Mucha

Denn mit dem 2:1-Sieg am Sonntag gegen den bisherigen Spitzenreiter der Oberliga heimste die Talwiesen-Elf nach dem 1:0 gegen den SSV Reutlingen und dem 2:1-Erfolg gegen den Göppinger SV den dritten Dreier ein. »Das ist Wahnsinn: neun Punkte in drei Spielen binnen sieben Tagen, da kann ich der Mannschaft nur ein Riesen-Kompliment machen«, lobte FC-Coach Michael Schilling seine Jungs nach dem Spiel. Zurecht, denn die Rielasinger kämpften bis zur letzten Minute und wurden für ihren Einsatz belohnt. Das Siegtor gelang Kapitän **Tobias Bertsch** erst in der 86. Minute, als er einen Pass von Albert Malaj volley ins

Netz setzte. Davor hatte Trainer Schilling mit einem Doppelwechsel noch die letzten Kräfte mobilisiert, um zum Erfolg zu kommen. Denn die Backnanger waren die erwarteten schweren, cleveren Gegner, die zeigten,

dass sie nicht zu Unrecht zu den Top-Teams der Liga zählen. Auch die Heimelf erspielte sich zwar unzählige Möglichkeiten, doch im Abschluss schwächelte sie, scheiterte oft am erst 19-jährigen Torhüter Julian Gutterson oder vertändelte den

Ball. Pechvogel des Tages war Albert Malaj, der kurz vor der Pause einen Strafstoß verschoss. Doch kurz nach dem Wechsel machte

Albert Malaj war zwar der Pechvogel im Spiel gegen Backnang und verschoss einen Strafstoß, doch der Stürmer des FC Rielasingen-Arlen bringt viel Dynamik und Schnelligkeit ins Spiel. swb-Bild: mu



Frauenhandball, 3. Liga

Protest nach Niederlage

Die Damen I des TuS Steiblingen brachten den nächsten Favoriten an den Rand einer Niederlage, mussten sich aber dem ungeschlagenen TSV Haunstetten knapp mit 28:29 geschlagen geben. Nach Spielende legte der TuS Protest gegen die Wertung ein, so wurde den Blau-Weißen im ersten Spielabschnitt (17. Minute) ein Treffer, obwohl von den Schiedsrichtern gepfiffen, nicht gutgeschrieben. Von Beginn an legten die Steiblingerinnen los wie die Feuerwehr und wollten weiterhin zu Hause ungeschlagen bleiben. Die Abwehr arbeitete gut und dominierte die Partie. Bis zur Halbzeit konnte Steiblingen die Gegner auf Distanz halten und mit 16:14 ging es in die Pause. Auch in den zweiten Spielabschnitt starteten die Hegauerinnen mit viel Tempo und konnten sich direkt wieder auf 4 Tore zum 20:16 (36. Minute) absetzen. Doch Haunstetten blieb gleich dann zum ersten Mal in dieser Begegnung zum 23:23-Unentschieden aus. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich dann ein echter Krimi, mit dem besseren Ende für die Gäste aus Bayern. Nächste Woche geht es dann zum Derby gegen den Favoriten SV Allensbach. Pressemeldung/mu

Mountainbike-DM

Überraschung im Finale

Einen überraschenden Sieger gab es bei der DM im Mountainbike-Marathon am Sonntag in Singen. Als Favoriten waren eigentlich Sascha Weber und David List in das Rennen bei ziemlich optimalen Bedingungen gegangen. Doch beide mussten sich Luca Schwarzbauer vom Lexware Mountainbike-Team geschlagen geben, der nach 3.32.04 Stunden ins Ziel stürmte und seinen beiden Kontrahenten, die lange als Trio geführt hatten, doch noch auf den letzten Kilometern 1,17 beziehungsweise 1,20 Minuten abknöpfte. Sein Jubel nach dem Schlussspurt war verständlich, denn er hatte doch noch die größten Reserven nach den 98 Kilometern auf der Strecke mit ihren vielen Anstiegen und Abfahrten gehabt. Bei den Frauen war Nadine Rieder von Ghost Factory Racing aus Sonthofen als Meisterin von 2020 der Hatrick gelungen, sie fuhr ebenfalls mit deutlichem Abstand von 1,30 Minuten vor der zweitplatzierten Luisa Daubermann in 3.24,01 Stunden im Ziel ein. Nadine Schneider vom Veloclub Singen/German Technology Racing, die 2019 überraschend den DM-Titel im Marathon geholt hatte, hatte nicht ihren besten Tag: sie kam als 9. im Ziel an. Oliver Fiedler

Frauenfußball

Rückschlag für HFV-Frauen

Nach zuletzt positiven Ergebnissen mussten die Oberliga-Frauen des Hegauer FV am Sonntag in Niefern eine 2:0-Niederlage hinnehmen. Die HFV-Frauen starteten gut in das Spiel. In den ersten 15 Minuten hatten sie bereits zwei Chancen durch Nadine Grützmacher und Jana-Maria Butsch. Beide Chancen gingen knapp übers Tor. Dann verletzte sich HFV-Torhüterin Hannah Keller am Knöchel, konnte aber nach einer Verletzungsunterbrechung weiterspielen. Nach einem Freistoß von Niefern landete der erste Ball noch am Pfosten, der Nachschuss ging dann aber ins Tor. Kurz vor der Halbzeit hatte das Heimteam eine Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen, welche Hannah Keller mit einer starken Parade vereitelte. Auch in der zweiten Halbzeit gab es Chancen auf beiden Seiten. Während der HFV seine Chancen allesamt ungenutzt ließ, konnte der FV Niefern in der 89. Minuten eine erneute Standardsituation zum entscheidenden 2:0-Endergebnis nutzen. Für den Hegauer FV heißt es nun, gegen den TSV Lustenau nächste Woche eine Reaktion zu zeigen und hier die nächsten drei Punkte zu sammeln. Pressemeldung

- Anzeige -

KAUFEN WECHSELN GEWINNEN!

EINEN SATZ
WINTERREIFEN KAUFEN

DIREKT WECHSELN
LASSEN

VOR ORT TEILNAHMEKARTE
AUSFÜLLEN, EINWERFEN
& AM GEWINNSPIEL
TEILNEHMEN!

GEWINNE
1 VON 10
SCHLITTEN!

TEILNAHMESCHLUSS:
06.12.2021

Abbildung ähnlich

Hardtring 18-24 . 78333 Stockach
Tel. 07771/91 44 40 oder 2727
www.seliger-autoteile.de

Wie ist die Lage, Herr Raible?

814 Kriminalitäts-Opfern hat der Weiße Ring in Baden-Württemberg im ersten Halbjahr dieses Jahres geholfen. Dahinter steckt jeweils eine intensive Auseinandersetzung und Arbeit mit den Opfern, die – wie vieles in diesen Land – von Ehrenamtlichen geleistet wird. Einer von zur Zeit 255 ehrenamtlichen Helfern des Weißen Rings ist Edgar Raible. Der Gottmadinger, bis vor wenigen Jahren Konrektor an der Eichendorffrealschule, spricht über seine Arbeit mit Menschen, die immer tief betroffen sind und oft vor allem menschliche und psychologische Hilfe brauchen und die von Medien und Justiz eher wenig Aufmerksamkeit bekommen.

von Anatol Hennig

Wochenblatt: Wie ist die Lage, Herr Raible?

Edgar Raible: Die Lage ist durchwachsen. Wir im Weißen Ring kümmern uns um Opfer von Kriminalität, ich bin da seit ein paar Jahren dabei und ich betreue Menschen, die dort nicht selbst verschuldet in schwierige Situationen gekommen sind und nicht mehr weiter wissen. Wir spannen je nach Fall ein Netzwerk zwischen Anwälten, Staatsanwaltschaft und psychologischen Hilfen, um den Menschen zu helfen, mit der Situation klarzukommen.

Wochenblatt: Wie kommen diese Menschen zu Ihnen?

Aus 14 wurden drei Helfer

Raible: Entweder indem sie sich direkt an den Weißen Ring wenden, da haben wir eine Landeszentrale in Stuttgart oder über die Polizeidienststellen. Früher hatten wir eine Kreisstelle in Konstanz, die ist leider seit über zwei Jahren nicht besetzt, weil wir personell sehr dünn besetzt sind. Da hat sich ein Generationenwechsel vollzogen. Wir waren früher vierzehn Helfer im Landkreis, viele davon sind älter geworden, bekamen gesundheitliche Probleme oder das Leben hat ihnen andere Aufgaben gestellt, und jetzt sind wir noch zu

dritt im ganzen Kreis. Das macht es schwierig, das zu meistern. Oft kommt die Polizei zu uns und sagt, wir haben da einen Fall, und dann schicken die mir unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Regeln die Anfrage ...

Wochenblatt: Und dann nehmen Sie Kontakt auf?

Raible: Ja, meistens habe ich nur eine Kurzinformation, Name und Telefonnummer. Dann rufe ich dort an und wir machen einen Termin ab, meistens für ein persönliches Treffen. Das persönliche Treffen war in der Coronazeit sehr schwierig. Ich treffe mich mit den Menschen auf neutralem Boden. Jetzt waren Cafés und Restaurants zu. Da konnte ich mit den Menschen oft nur frierend im Park an der Offwiese oder so sitzen. Seit rund sechs Wochen habe ich einen Raum in Singen bekommen, in dem ich mich mit den Leuten treffen kann. Das ist sehr gut. Im Gespräch mit den Menschen tut sich dann ein kleineres oder größeres Problem auf. In letzter Zeit habe ich sehr viel anwaltschaftliche Beratung gebraucht, mit der wir helfen konnten. Beispielsweise in Sorgerechtsfällen, wo der andre Elternteil massiv handgreiflich wurde.

Wochenblatt: Man liest in den Medien ganz viel über Täter, über Tatmotive und über die Biographie der Täter, wenig über die Opfer. Was passiert denn diesen Menschen und wie helfen Sie?

Begleitung für die Opfer

Raible: Das ist die Schieflage in dem Bereich. Man hört sehr viel über die Täter, die »bösen Buben« und die Betroffenen sind eine »Randerscheinung«. Und für die ist der Weiße Ring die Anlaufstelle.

Bei den Menschen passiert eine ganz tiefe Betroffenheit. Kleines Beispiel: Ein Ehepaar geht einkaufen in einem Geschäft und bekommt mit, wie ein paar Männer eine Verkaufskraft drangsalierten. Das Ehepaar schaltet sich ein und will deeskalieren. Die Männer drehen sich um und schlagen zu. Die Frau liegt am Boden, der Mann war kurz bewusstlos. Das Ehepaar ist heute noch traumatisiert. Und die Frau muss vor Gericht aussagen. Wir haben einen Anwalt für die Nebenklage eingeschaltet und ich habe die Frau an die Hand genommen, habe vorab mit ihr das Gerichtsgebäude angeschaut und ihr erklärt, wie so ein Termin

verläuft, wer im Gerichtssaal sitzt. Die Frau wird ihre Nerven bündeln müssen, dass sie vor Gericht eine gute wahrheitsgemäße Aussage treffen kann. Das ist eine große Aufgabe für sie.

Wochenblatt: Wenn ich angegriffen werde, dann ist doch die Gefahr groß, dass mein Sicherheitsgefühl, das wir in diesem Land ja haben dürfen, im Kern leidet.

Raible: Ja klar. Das Vertrauen darin, dass Menschen gut sind, geht verloren ...

Wochenblatt: Ist das für den einen oder anderen dann dauerhaft zerstört, dieses Sicherheits-



sub-Bilder: Hennig

gefühl? Führt das manchmal auch zum sozialen Abstieg?

Raible: Nein, so weit würde ich nach meinen bisherigen Erfahrungen nicht gehen.

Wochenblatt: Das ist zumindest etwas beruhigend. Können die Opfer von Kriminalität auch Jahre nach der Tat noch einmal zu Ihnen kommen, wenn das traumatische Erleben noch einmal hochkommt?

Raible: Ja, dann schalte ich im Nachgang eine psychologische Maßnahme ein und da sind wir schnell. Und das ist auch etwas, das der Weiße Ring finanzieren kann, wenn es notwendig ist.

Wochenblatt: Wie finanziert sich der Weiße Ring?

Raible: Aus Spenden. (Mehr darüber unter <https://weisser-ring.de/unterstuetzer>)

Wochenblatt: Was würden diese Opfer mehr brauchen?

Raible: Das ist eine schwierige Frage. Die Fälle sind sehr, sehr unterschiedlich gelagert, das kann ich so nicht beantworten. Ein Mädchen, das von ihrem Betreuer sexuell angegangen wird, die Schlägerei im Ladengeschäft oder ein Ehemann, der nach einer Fete nachts von seiner Frau niedergestochen wird... Da könnte ich jetzt nicht sagen, wo die Gesellschaft reagieren müsste.

Wochenblatt: Also einfach gut, dass es da den Weißen Ring gibt ...

Raible: Ja, sicherlich. Presse und auch Justiz widmen sich den Tätern, zu Recht. Das will ich nicht

die Feuerwehr hat er sich nicht gekümmert. Deshalb gibt es in den meisten Fällen eine freiwillige ehrenamtliche Feuerwehr. Da sind Bürger zusammengestanden und haben gesagt: Wir kümmern uns darum. Natürlich hätte der Staat auch da sagen können: Das machen wir genauso wie mit der Polizei als hoheitliche Aufgabe.

Wochenblatt: Die Rahmenbedingungen für das Ehrenamt sind nicht einfacher geworden?

Dieses Ehrenamt braucht Zeit für Menschen

Raible: Das ist so. Es machen Leute Ehrenämter, die erstens in unserer Gesellschaft keine festen Arbeitszeiten haben, die zweitens nicht voll beschäftigt sind, die anderen haben wenig Ressourcen zur Verfügung. Bei uns sind oft Menschen gefragt, die Erfahrung als zum Beispiel Pädagogen und Polizisten haben. Die ehrenamtliche Arbeit machen also oft Pensionäre, die haben Zeit. Und das ist wichtig, weil: Wer bei uns hilft, braucht Zeit für längere Gespräche.

Wochenblatt: Das heißt, es geht um den Aufbau einer tragfähigen Beziehung für die Aufgabe, die für die Menschen gelöst wird, die zu Ihnen kommen?

Raible: Ja. Ohne vertrauensbildende Maßnahmen kommen Sie nicht weiter in dieser Arbeit. Es muss zwischenmenschlich stimmen. Vor Kurzem hatte ich einen Fall, da ging es um Streitigkeiten im Haus, da habe ich gemerkt, ich hatte keine Belege, und musste dann sagen, dass sich da jemand anders darum kümmern muss. Das hat nicht funktioniert. Das kommt selten vor, aber das gibt es.

Wochenblatt: Was war Ihr schwierigster Fall?

Raible: Lassen Sie mich überlegen. Vielleicht als eine Frau sich wegen eines Tötungsdeliktes an den Weißen Ring gewandt hat, mit zwei Kindern, der Getötete war Vater eines der Kinder. Der Mann war in einer Unterkunft untergebracht, in der es Streitereien gab, und der Mann wurde nachts abgestochen nach einem Streit. Die Frau wusste nicht, wie sie damit umgehen soll. Die Staatsanwaltschaft wollte damals nicht anklagen, weil man dem Getöteten unterstellt hat, dass er das ein Stück weit provoziert hat. Mit Hilfe eines Anwaltes hat man Einspruch eingelegt und die Sache ist doch zur Anklage gekommen. Es kam

dann zur Verurteilung des Täters. In der Nebenklage hat dann das Kind, darum ging es, eine entsprechende Entschädigung bekommen. Da haben wir einiges erreichen können. So etwas geht dann auch persönlich an die Nieren.

Wochenblatt: Was machen Sie zum Ausgleich für sich?

Raible: Ich kann gut abschalten, das musste ich als Lehrer auch können. Ich treibe Sport, mache Musik, besuche auch mal eine Veranstaltung mit meiner Frau ...

Wochenblatt: ... Sie haben gesagt, Sie haben viel weniger Menschen als Sie bräuchten für die Arbeit im Landkreis. Drei statt wie früher 14. Zeit für einen Werbeblock: Was erfüllt Sie an dieser Arbeit?

Raible: Der Umgang mit Menschen und die Möglichkeit, meine personalen Kompetenzen einzubringen und jemand anders zu helfen. Ich war ja vorher Lehrer, da konnte ich das auch erfüllen, man wird ja nicht umsonst Lehrer. Ich habe 40 Jahre Erfahrung gesammelt, die mir jetzt zu Gute kommen. Die Zuwendung zum Menschen ist zentral. Ich hatte beispielsweise einen Stalkingfall, bei dem ich geholfen habe, dass eine junge Frau ein Annäherungsverbot erwirken konnte vor Gericht.

Wochenblatt: Wenn ich in Ruhestand bin und ich habe endlich Zeit für so eine menschliche Tätigkeit, für die ich mir wirklich Zeit nehmen kann, dann stelle ich mir das toll vor. Warum finden sich heute so schwer Menschen die das machen?

Raible: Einige machen es ja. In meinem Bekanntenkreis machen viele solche Arbeit, als Flüchtlingshelfer, als Vorstände und so weiter. In der Kirche sind viele engagiert. Aber das muss man auch ein bisschen angebahnt bekommen durch die eigene Sozialisierung. Ich habe als Kind Ferienlager mitgemacht als Teilnehmer, später als Betreuer. Habe also Kontakt damit bekommen in jungen Jahren. Darum geht es, in jungen Jahren Kontakt zu bekommen mit solcher Arbeit.

Wochenblatt: Wohin wendet sich jemand, der bei Ihnen mitmachen will?

Raible: An die Landesgeschäftsstelle des Weißen Rings in Stuttgart oder direkt an mich. Telefon: 07731 / 74546.

Wochenblatt: Ich bedanke mich bei Ihnen für das Gespräch.



Die Rechnung geht auf uns ...

Interview mit Markus Krämer und Sandra Keller vom Verein TiaReZa e.V.

von Carmen Frese

Wochenblatt: TiaReZa ist der Name Ihres Vereins, was steckt dahinter?

Markus Krämer: »TiaReZa ist eine Abkürzung für **Tierarzt Rechnungen Zahlen** und steht auch für den Zweck des Vereins: Wir sind keine Tiertafel, sondern bieten eine rein finanzielle Leistung an, indem wir Gelder in Form von Spenden und Mitgliedsbeiträgen sammeln und diese an Menschen auszahlen, die aus den verschiedensten Gründen, wie beispielsweise dem Arbeitsverlust, die Tierarztrechnung ihrer Haustiere nicht zahlen können.«

Wochenblatt: Wie sind Sie zu der Idee gekommen, diese Art von Verein zu gründen?

Markus Krämer: »Meine Frau und ich sind schon immer sehr tierlieb gewesen und besitzen auch selbst mehrere Haustiere, im Moment einen Kater und drei Hunde, die wir großteils aus dem Tierschutz geholt haben. In Gesprächen mit unserem eigenen Tierarzt ist dann schließlich die



Karl war bei dem Interview ebenfalls dabei. Er ist zwölf Jahre alt, kommt aus einem ungarischen Tierheim und lebt jetzt als erster Rüde zwischen zwei Weibchen bei der Familie Krämer.

swb-Bild: K.Kroll

Idee zu diesem Verein entstanden, Tier und Mensch bei Tierarztrechnungen zu unterstützen.«

Sandra Keller: »Gerade in der Corona-Zeit werden wir oft mit der Frage konfrontiert: Warum müssen gerade diese Menschen, die sowieso wenig Geld besitzen, auch noch ein Haustier halten? Aber gerade diese Menschen, in unserem Fall auch oft Rentner mit einer sehr geringen Grundrente, sind einsam oder sozial nicht gut integriert und brauchen umso

mehr soziale Partner, die an ihrer Seite sind. Diese Partner können eben auch die Haustiere sein und wenn diese dann krank werden, dann stehen die Besitzer oft vor der Entscheidung, das Tier abzugeben oder einschläfern lassen zu müssen. Unsere Botschaft ist nicht ›Schafft euch ein Tier an, sondern wir wollen die Menschen, die bereits ein Tier an ihrer Seite haben, unterstützen.«

Wochenblatt: Halten Sie dann auch engen Kontakt mit den

jeweiligen Tierärzten?

Markus Krämer: »Genau. Wir treten regelmäßig mit Tierärzten der Region, die auch unsere Hauptansprechpartner sind, in Kontakt und legen dort unsere Flyer aus.«

Sandra Keller: »Und dadurch, dass wir immer im engen Kontakt mit den Tierärzten stehen, kann es uns nicht passieren, jemandem Geld zu geben, der damit in den Urlaub fliegt. Im schlimmsten Fall haben wir einem Tier geholfen, dem der Besitzer auch ohne Unterstützung hätte helfen können.«

Wochenblatt: Würden Sie sich als einen Verein bezeichnen, der eine Lücke fülle kann?

Sandra Keller: »Auf jeden Fall. Wie schon angesprochen, handelt es sich bei TiaReZa meiner Meinung nach um einen Nischenverein mit spezieller Förderung und sozialem Engagement. Wir sind auch gerne Ansprechpartner und vermitteln zwischen den Besitzern und Tierärzten.«

Wochenblatt: Wer kann sich bei Ihnen Hilfe holen und gibt es da bestimmte Voraussetzungen?

Markus Krämer: »Was uns ein wichtiges Anliegen ist, ist die Bedürftigkeitsprüfung, die

wir sehr gewissenhaft bei jedem Fall kontrollieren. Beispielsweise durch Kontoauszüge, Erwerbsminderungsrenten und natürlich durch den engen Kontakt zu den Tierärzten und den Inanspruchnehmern. Im Gespräch mit den Ärzten erhalten wir dann auch die Informationen über die Notwendigkeit der Behandlung und die Kosten. Die Tierarztrechnung wird dann teilweise oder auch komplett von uns übernommen. Derzeit unterstützen wir Rentner und Obdachlose im Hegau, sind aber – sofern wir genug Gelder generieren können – gerne bereit, unsere Reichweite zu vergrößern.«

Wochenblatt: Und wie kann man Ihren Verein und die Tiere der Region unterstützen?

Markus Krämer: »Bei uns kann jeder Mitglied werden und uns mit einem Jahresbeitrag zwischen

20,- und 60,- Euro und auf freiwilliger Basis auch bei Veranstaltungen unterstützen, aber wir freuen uns natürlich auch über jede einmalige Spende.«

Sie möchten den Verein unterstützen? Informationen erhalten Sie unter **www.tiareza.de** oder spenden Sie direkt:

Sparkasse Hegau Bodensee
SOLADES1SNG
DE91 6925 0035 1055 3900 07

Sie sind ein/e Rechtsanwalt/in, der/die unentgeltlich den Verein unterstützen möchte, als Ansprechpartner/in für Fragen?

Dann melden Sie sich unter **tiareza@gmx.de** oder telefonisch unter **+49 1520 6396869**



Der erste Schritt eines großen Umbau-Projekts: die Neueröffnung von »Sulger´s Backstüble« im Aach-Center Stockach

PR-NEWS

Der erste Schritt von vielen – offenfrischer Genuss mit Stil

Es riecht nach frisch gebackenem Brot. Nach Brötchen und süßen Plunderstücken. Nach fruchtigen Torten und heißen, herzhaften Snacks. Ein Duft, der die Geschmacksnerven reizt und einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt. Gekrönt wird das Ganze durch die neue, freundliche und offen gestaltete Bedientheke von »Sulger´s Backstüble« im Eingangsbereich des Aach-Centers in Stockach.

Das neue Backstüble

Seit dem 11. Oktober ist es nach vierwöchiger Umbauphase endlich fertig: das neue »Sulger´s Backstüble«. Die offene, von Licht durchflutete Theke lädt Kunden dazu ein, das große Sortiment im Backstüble zu genießen. Hier gibt es Frische von morgens bis abends, denn den ganzen Tag laufen die Öfen auf Hochtouren und es wird frisch gebacken. Zusätzlich gibt es ab sofort den täglich wechselnden Mittagstisch. In Zusammenarbeit mit der Metzgerei im Aach-Center werden frische und leckere Gerichte, von vegetarisch über Fisch und Fleisch zubereitet. In regelmäßigen Abständen wird die Speisekarte ausgetauscht und saisonal angepasst. Genießen lassen sich die leckeren Mahlzeiten oder der Kaffee mit Kuchen am Nachmittag im ebenfalls neu gestalteten Sitzbereich des Backstübles. »Hier ist ein echtes Schmuckstück entstanden«, freut sich Manuela Winter, bei Edeka Sulger verantwortlich für die Backstüble. »Das Herzstück ist der neue Sitzbereich, der zum Verweilen einlädt«, ist Winter überzeugt. Dieser Teil des Backstübles wurde mit ebenso viel Hingabe eingerichtet wie die Verkaufstheke: Original Porzellan

und Dekoration aus dem vergangenen Jahrhundert runden das Bild eines gemütlichen Wohlfühl-Ortes ab.

Eine große Aufgabe

»Sulger´s Backstüble« war erst der Anfang. Bis Weihnachten gibt es zwar eine Unterbrechung der Umbaumaßnahmen, sodass die Kunden in aller Ruhe ihre Weihnachtseinkäufe erledigen können, aber im Januar geht es weiter.

Bis Ostern 2022 ist geplant, das gesamte Aach-Center umzubauen. In dieser Zeit bleibt der Markt nicht geschlossen; es werden individuelle Lösungen erarbeitet, sodass Kunden weiterhin einkaufen und das gesamte Sortiment erhalten können. »Wir investieren in eine ressourcen- und umweltschonende Technik. Lüftung, Heiz- und Kältetechnik werden komplett ausgetauscht«, erläutert Geschäftsführer

Frank Eichwald. »Mit Energieeinsparung, Wärmepumpe und weiteren technischen Leistungen setzen wir konsequent auf Umweltschutz«, fügt Geschäftsführerin Silke Sulger an. Für diese gewaltige Aufgabe werden Umbaukosten im siebenstelligen Bereich veranschlagt. Für den größten Teil der handwerklichen Arbeiten wird mit regionalen Handwerksbetrieben zusammengearbeitet. »Uns ist Regionalität

sehr wichtig. Das spiegelt sich mit unseren »Heimatpartnern« in unserem Sortiment wider und so halten wir es auch bei unserem Umbau. Und die kurzen Wege in Kommunikation und Ausführung der Arbeiten mit den Unternehmen geben uns Recht. Wir können uns absolut auf sie verlassen«, so Frank Eichwald weiter.

In Zukunft

2022 wird ein aufregendes Jahr für das gesamte Unternehmen Edeka Sulger. Im kommenden Jahr kann das Familienunternehmen seinen 60. Geburtstag feiern. 1962 von Hans Sulger in Konstanz gegründet, verteilen sich heute die Märkte neben dem Firmensitz in Stockach auch auf die Landkreise Sigmaringen und den Bodenseekreis. Mit 2.500 Quadratmetern Verkaufsfläche ist das Aach-Center der größte Markt und bietet ein umfassendes Angebot in allen Sortimenten. Dabei stehen Regionalität und Qualität im Vordergrund. Und auch hier wird es nach dem großen Umbau Anpassungen geben: Die Nachfrage an frischen, veganen und anti-allergenen Lebensmitteln wird immer größer und so an den Kunden angepasst. Bei all diesen Veränderungen ist der Geschäftsführung jedoch eines wichtig: das Wohlbefinden der Mitarbeiter. »Auch für unsere Mitarbeiter waren es anstrengende Wochen und es werden noch viele folgen«, so Silke Sulger und erläutert weiter: »Das ist mit ein Grund, warum es in diesem Jahr endlich wieder eine Betriebsfeier gibt: Wir wollen ›Danke‹ sagen und freuen uns, gemeinsam in die Zukunft zu gehen.«

K. Reihs



Sie freuen sich über die Fertigstellung der ersten Umbaumaßnahme und der Neueröffnung von »Sulger´s Backstüble«: Marktleiter Michael Okle, Geschäftsführer Frank Eichwald, Geschäftsführerin Silke Sulger und die Bezirksleiterin von »Sulger´s Backstüble« Manuela Winter (v.l.n.r.).

swb-Bild: K. Reihs

Weiter Schule unter Pandemiebedingungen

Für Montag ist eine neue Corona-Verordnung auf mehreren Ebenen angekündigt, nach der in einem Teil die Maskenpflicht für die Schulen deutlich gelockert werden könnte, wie bereits zum letzten Wochenende durch Kultusministerin Theresa Schopper zur Diskussion gestellt wurde.

von Oliver Fiedler

»Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Präsenzunterricht für den Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler durch nichts zu ersetzen ist. Er ist auch für das emotionale und soziale Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen von großer Bedeutung«, publizierte die Ministerin in ihrer Ankündigung. Um den Präsenzunterricht zu ermöglichen, hatte die Landesregierung inzwischen sogenannte »Sicherheitszäune« eingezogen, wie zum Beispiel die umfangreichen Testungen bei den Schülerinnen und Schülern sowie die Maskenpflicht.

Die aktuellen Infektionszahlen in Baden-Württemberg, die mal etwas hoch, dann wieder etwas runter gehen, und auch der Blick auf die Entwicklung in

anderen Bundesländern, die schon länger wieder im Schulbetrieb sind, würden es ermöglichen, dass an den Schulen ein weiterer vorsichtiger Schritt Richtung Normalität gegangen werden könne, wurde angekündigt. Die Maskenpflicht am Platz soll deswegen an den Schulen ab dem 18. Oktober gelockert werden.

Theresa Schopper warb mit diesem Weg sogar am Wochenende bei den KollegInnen der anderen Bundesländer. Ein einheitlicher Weg wurde dabei aber nicht erreicht.

Nicht nur die Masken nehmen Kraft

Der Blick in die Region, vor allem zu den Grundschulen, macht einiges an Erleichterung deutlich. »Gerade die Grundschüler, dazu noch die aus Brennpunktbereichen, hatten schon in der Vergangenheit am meisten unter den Lockdowns zu leiden, weil die nicht nur abgehängt gewesen seien, sondern auch meist keine Unterstützung aus ihren Familien bekämen. »Das Homeschooling hat bei uns schon nicht funktioniert«, sagte die **Leiterin der Hardschule** im Singener Süden, **Katharina Ache-Hirschmann** auf Nachfrage des Wochenblatt. Und: »Wie soll ein Kind, das nicht oder nur wenig unse-



re Sprache spricht, diese lernen, wenn es keinen Mund sieht« macht sie die Problematik deutlich, dass Präsenz da auch nicht viel weiter hilft. Gerade das verschärfe die Chancenungleichheit nur noch mehr, zumal durch die Masken die Kinder sich auch untereinander schlechter verstünden.

Statt Chancen zu bieten, nähme sie die Schule gerade den Kindern mit Förderbedarf, ist eine Erfahrung aus allen Stufen der Lockdowns, die inzwischen durchgespielt wurden.

Das bestätigt auch **Sonja Hartmann** aus der Grundschule

Stockach und gesteht, dass da doch manchmal die Maske bei der Alphabetisierung runter geht, wenn spürbar wird, dass es ohne diese Mimik nicht geht. Schließlich probiere man auch Singen auf Abstand ohne Maske in kleinen Gruppen. Weil für Religionsunterricht aber immer schon mehrere Klassen zusammen kamen, geht das gar nicht. Denn das wäre gegen das Kohortenprinzip, mit dem die Landesregierung den Präsenzünterricht so lange als möglich halten will. Und der gerade für die kleineren Kindern eben unerlässlich ist.



Noch immer Schulalltag: Trennungslinien auf dem Schulhof, ständige Testerei. Die Fotos wurden für das Wochenblatt gestellt. swb-Bilder: Kim Kroll

Lob für die Tests

Weit mehr belastend werden die Tests und Absonderungen um Fall von positiven Ergebnissen von den Schulen empfunden. »Drei Mal in der Woche morgens durchtesten, im Falle eines positiven Ergebnisses dann täglich für die betroffene Klasse, das ist unter anderem Zeit, die uns für den Unterricht fehlt«, macht Katharina Ache-Hirschmann deutlich.

Noch belastender sei, dass die Verordnungen immer kurz vor knapp kämen. »Was glauben sie

wie viele Wochenenden es in der Schule rund ging, um für Montag auf die neue Lage eingerichtet zu sein. Man sei hier nach über eineinhalb Jahren an Belastungen angekommen, von denen die Lockerung der Maskenpflicht auf dieser Seite wenig wegnähme.

Sonja Hartmann will aber mindestens die Kinder loben: Gerade das Testen könnten sogar die neuen Erstklässler schon ganz spielerisch auch schon selbst und ohne viele »Fehler«.

Hart wird es immer wenn positive Tests aufschlagen. Vier Klassen hat es in der Grundschule Stockach schon erwischt, in der Singener Hardtschule waren es zwei plus eine Lehrkraft. Der Personalaufwand für diese Absonderung sei irrsinnig, auch wenn man den Wert des Präsenzünterrichts sehe. Enttäuschung herrscht bei Katharina Ache-Hirschmann darüber, das vom Kultusministerium im Frühjahr schon das Programm »Rückenwind« angekündigt wurde, mit dem Rückstände nach den Coronalockdowns aufgeholt werden sollen, dass auch die Schulen durch Studierende entlasten sollte, aber gar nicht wie angekündigt nach dem Sommerferien startete, sondern nun erst nach den Herbstferien beginnen soll. Da sei dann kaum Personal an den Universitäten zu gewinnen.

- Anzeige -

Singen

Dabei sein ist alles beim Volksbank-Stadtlauf

Am Samstag, 16. Oktober startet er, der virtuelle Singener Stadtlauf – und bis zum 24. Oktober kann man mitmachen und sich auch noch spontan anmelden unter www.laufend-mithelfen.de/singen. Klar ist: jeder Kilometer zählt.

von Oliver Fiedler

Deswegen können hier Vereins- und Schulgruppen beim Stadtlauf die Spendenkasse ganz ordentlich klingeln lassen: denn für jede zwei gelaufene Kilometer spendet die Gestalterbank als Initiator und Veranstalter des Stadtlaufs einen Euro an die Bürgervereine Überlingen/Ried, Hausen an der Aach und Singen-Beuren, wie Vorstand **Daniel Hirt** hinweist.

Auch er selbst wird hier unterwegs sein, schließlich ist der Singener Stadtläufer sein »Kind« und auch ihn schmerzt es, noch einmal im virtuellen Format anzutreten. Doch aus Sicherheitsgründen konnte für die Volkssportveranstaltung mit über 1.000 StarterInnen und noch mehr Zuschauern und

Gästen im Sommer keine andere Entscheidung getroffen werden.

Bürgerverein läuft zusammen

Dass es doch Teile des Laufs in Präsenz gibt, darüber informierte der Bürgerverein Über-



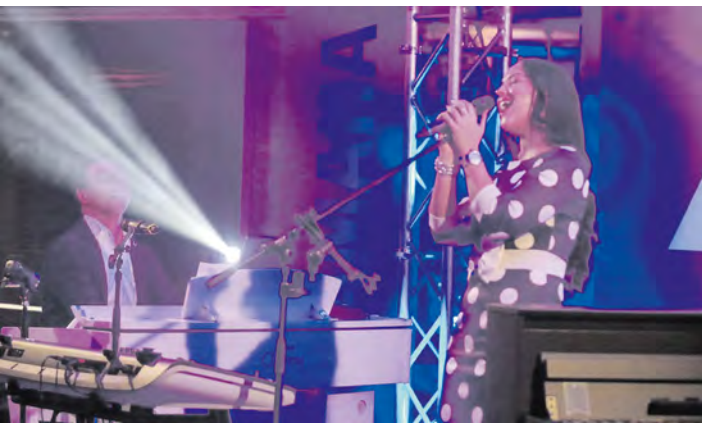
Volksbank-Vorstand Daniel
Hirt auf der Strecke vor zwei
Jahren, als Vorbildläufer un-
terwegs. swb-Bild: of

lingen am Dienstag, der als einer der Begünstigten natürlich ein großes Interesse daran hat, möglichst viele Kilometer zu sammeln.

»Alle, die den Bürgerverein durch ihre Teilnahme unterstützen möchten, können sich beim Verein melden. Der Bürgerverein nimmt dann die Anmeldung gesammelt vor. Teilnehmen können alle Altersklassen, Hobbyläufer, Walker, Leistungssportler sowie Menschen mit Behinderungen«, so der Vorsitzende **Jürgen Schröder**. Am Samstag, **23. Oktober** können in **Überlingen am Ried** für den Stadtlauf **zwischen 10 und 15 Uhr** zwei Strecken (2 und 5 km) gelaufen werden. Treffpunkt ist am ehemaligen Werksgelände der Firma Fensterbau Lauber in der Jahnstraße. Hier kann man sich vor dem Start direkt anmelden. Der Start findet zeitversetzt statt, teilt der Bürgerverein weiter mit. Und danach zieht als kleines Finale ab 16 Uhr der Musikverein mit seiner Aktion »Thekenwurst« durchs Dorf, dessen Strecke ebenfalls dazu zählt.

Eine gute Idee, durchaus zur Nachahmung empfohlen für alle, die noch etwas spontan auf die Beine stellen wollen.

Singen



Susan Albers und Peter Baartmans treten dieses Jahr sogar in der Skylounge des MAC2 auf.
swb-Bild: of

Singen

Platz für Ihr Lieblingswerk

Der Kunstverein Singen hat etwas ganz Besonderes vor: In seiner Ausstellung »Von Wand zu Wand«, von 23. Januar bis 20. März 2022, präsentiert er sämtliche Jahresgaben des Vereins auf einer Etage. Und auf der anderen Etage zeigen die BürgerInnen der Stadt ihre Kunstwerke. Deshalb ruft der Kunstverein auf: »Bringen Sie uns Ihr Lieblingsbild – tauschen Sie die Wand – stellen Sie Ihr Bild im Kunstmuseum aus. Ihr Bild, das Sie vielleicht schon lange begleitet, welches Ihr persönlicher Schatz oder sogar manchmal ein Trost ist, eine Erinnerungsgeschichte hat, an der Ihr Herz hängt«, so die Vorsitzende **Ulrike Veesser**. Der Kunstverein bittet darum, ein Foto von der Situation zu machen wo das Bild hängt, zum Beispiel neben der Türe, am Esstisch, überm Sofa ... ganz egal wo. Dieses Foto wird in der Ausstellung neben dem Bild aufgehängt, frei wählbar ob mit oder ohne Namensnennung. Die **Anmeldung** kann bis **Ende Oktober** erfolgen, per E-Mail an kunstmuseum@singen.de mit dem Betreff: »KV Ausstellung 2022« senden. Die verantwortungsvolle Bewahrung der im Kunstmuseum Singen ausgestellten und versicherten Leihgaben wird zugesichert. **Pressebericht**

Grünes Licht fürs Benefizkonzert

Der Termin hat lange gewackelt. Doch nun gab es endlich grünes Licht für Helmut Assfalg für sein 41. Benefizkonzert.

von Oliver Fiedler

Wer dabei sein will, muss sich beeilen: denn es gibt wegen der aktuellen Einschränkungen nur 90 Karten für den Benefizabend am Sonntag, 7. November, 19 Uhr. Dafür wird aber ein höchst exklusiver Anlass geboten, freut sich **Helmut Assfalg**, und zwar in der Skylounge des MAC2, der aktuell wohl feinsten Adresse der Stadt. »Toll, dass das Ehepaar Maier ohne Zögern den Raum zur Verfügung

stellt. Dort haben auch mit 3G und Maske nur 90 Personen Platz, deshalb sollte man sich flugs die Karten sichern via info@musikhaus-assfalg.de oder im Musikhaus Assfalg in der Singener Hegaustraße direkt.« Die Fans von Yamaha-Keyboards können sich auf ein bewegendes Konzert freuen: **Peter Baartmans** und **Susan Albers** (Genos & Clavinova) haben mit dem Film-Harmonic-Orchestra aus Prag und »ihrer« Bigband der Bundeswehr die CD »Meine Winterwelt« aufgenommen, die sie in Ausschnitten an diesem Abend erstmals präsentieren – also noch was ganz Besonderes. Der Erlös des Abends und der Bewirtung ist wie von Beginn an für das Singener Kinderheim Peter und Paul bestimmt.

Das spannende Duell um's Radolfzeller Rathaus



Martin Staab



Simon Gröger

Am 17.10.2021 ab 17.30 Uhr
Berichten wir aktuell im

WOCHENBLATT



OB-WAHL-LIVETICKER

auf
www.wochenblatt.net/liveticker
oder hier scannen.



DIE BOTSCHAFT FÜR DEINE REGION

Hier geht es zu den Informationen über die Botschafterin Sandra



www.wochenblatt.net/botschafter

»Das bin ich: **Sandra Lautenschläger**
Immobilienassistentin und
Botschafterin von Friseur Önder«

MEINE BOTSCHAFT

»Haare sind für mich Vertrauenssache. Ich kenne Önder schon sehr lange und bei seinem Friseur muss man sich wohlfühlen. Gerade Önder kennt mein Haar und ich komme immer glücklich aus seinem Salon. Friseur-Hopping wäre nichts für mich.

Meine Vorfreude beginnt schon bei der Terminvereinbarung: Der Friseurbesuch als Zeit für tolle Gespräche und für mich ein kleines Wellnessprogramm zum Runterkommen. Önder ist mit vollem Herzen dabei, liebt es mit den Händen zu arbeiten und findet den Stil von jedem /jeder seiner Kundinnen und Kunden. Ihm merkt man die Freude an seinem Beruf an und man bekommt eine ehrliche und individuelle Beratung.«

Friseur Önder - Engestraße 3 - 78224 Singen - Tel. 07731/65937



Önder Tekik in einem Beratungsgespräch mit seiner Botschafterin

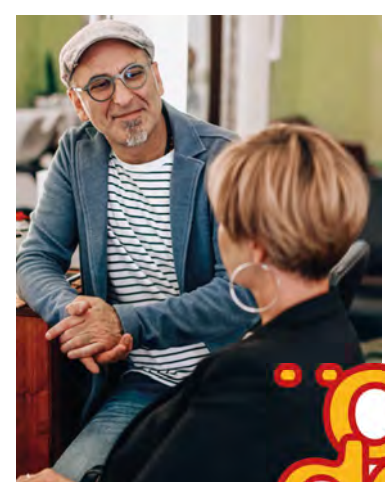
REBUILDING HAIR BATH



Neugierig geworden, was hinter dem Produkt steckt? Hier geht es zu den Informationen und der **Homepage von Friseur Önder**



www.friseur-oender.de/rebuildingaktion/



INSIGHTS

»Wenige wissen, dass wir bei Friseur Önder seit 10 Jahren ökologische Produkte verwenden. Wir verzichten auf Plastik-Produkte und verkaufen unsere Produkte in Glasflaschen zum wiederauffüllen.«

Friseur Önder
WIR ÖNDERN
IHR STYLING

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:

Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:

per Post an:
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320, 78203 Singen

per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT





Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Lars Kohler
 Tel. 07731 9095 11
lars.kohler@lbs-sw.de








Honeck Waldschütz
Energie-Gesetz

- Ihre Nummer 1 in Sachen Energie -

Heizöl ❖ Diesel ❖ Festbrennstoffe ❖ Schmierstoffe
 Gase ❖ Tankstellen

!! SONDERANGEBOT !!

**Buchen Hartholz Brikett ohne Loch 10 kg
 Palette 96 x 10 kg**

Zufuhr nur palettenweise bis Bordsteinkante möglich (Aufpreis)

Aktion gültig bis 30.11.2021
 Solange Vorrat reicht

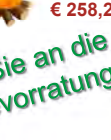


**€ 2,69/Stück
 € 258,24**

Denken Sie an die Heizölbevorratung 2021

Güterbahnhof 1
 78224 Singen (Hohentwiel)

Tel (+49) 7731 / 987921
info@honeck-waldschuetz.de
www.honeck-waldschuetz.de



Y M VITAMINMARKT

**ZU UNSERER 1-JÄHRIGEN ERÖFFNUNG
HEISSEN WIR SIE DIESE WOCHE GANZ
HERZLICH WILLKOMMEN.
TOLLE PRODUKTE UND ANGEBOTE
WARTEN AUF SIE.
PLANEN SIE IHREN EINKAUF BEI UNS.**



**MO-FR 8-19 UHR | SA 8-16 UHR | Tel. 0 77 31 - 791 39 34
KILLWIES 9 IN HILZINGEN | www.vitaminmarkt.com**

MEICHLE
Feinkost und Fisch

Y M

ENGLER
Landmetzgerei

A photograph of a young girl with blonde hair, smiling slightly, wearing a white knitted cardigan over a patterned top. The background is a soft-focus green field. In the top right corner is the SOS-Kinderdorf logo, which consists of a circular icon with three stylized figures and the text 'SOS KINDERDORF' to its right. In the bottom right corner is the 'DZI Spenden-Siegel' logo, featuring an orange square with four white stars and the text 'DZI Spenden-Siegel' below it. A green banner at the bottom contains white text.



Größtes

E-Bike-Center
Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

JobBike  **BW**
Auch für
Beamte und Lehrer
möglich

78224 Singen
Friedinger Str. 1-3
www.stroppa.de

**Leasen Sie jetzt
Ihr Fahrrad!!!**
BIKELEASING
BUSINESSBIKE 
leasing
JOBRAD 



**Wir beraten Sie
gerne – Ihr
Fahrradhaus
Stroppa Team!**



!!! NEU eingetroffen !!!
E-Bike-Modelle 2022



MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

The advertisement features a large, horizontal bottle of Wandegger Orillon-Quallo wine as its central element. The bottle is positioned against a backdrop of a lush, green valley with a winding river and distant mountains under a bright, hazy sky. The bottle's main label displays a landscape with sunflowers and a small house, mirroring the circular logo in the top right corner. The logo contains the text "Wandegger", "seit 1892", and "Orillon-Quallo". The bottle neck also has a label with the brand name and a barcode. A red ladybug is perched on a green leaf above the left side of the bottle, and a butterfly is perched on the neck of the bottle. The overall composition emphasizes the connection between the wine and the natural environment.

Lifestyle

Trends ZUM MITNEHMEN

1. Schwebetürenschrank

444.-

1. Schwebetürenschrank, 2-trg., Korpus u. Front Alpinweiß/Glas weiß, B/H/T: ca. 226x210x62 cm. 444.-

2. Boxspringbett, ca. 140x200cm Basisgestell mit Bettkastenfunktion und Federkern Polsterung, Bonell-Federkern-Matratze H2 geeignet bis 90 kg. 599.- Inkl. Topper 699.-

3. Schwebetürenschrank, 2-trg., Korpus u. Front Alpinweiß/Spiegel, B/H/T: ca. 181x210x62 cm. 399.-

Alle Preise in Euro!

MADE IN GERMANY

2. Boxspringbett

599.-

Inkl. Topper **699.-**

Ohne Kissen und Deko.

Liegehöhe ca. 61 cm Ohne Topper

Alles Abholpreise Alle Artikel ohne Deko

DU BIST MEIN TY!

WÄHLE SELBST!

KORPUS: 5 Breiten und 2 Höhen: 210 cm u. 229 cm

ca. 136 cm	
ca. 161 cm	
ca. 226 cm	
ca. 271 cm	
ca. 315 cm	

NEU Griffleisten in Korpusfarbe erhältlich!

FRONTEN: FARBEN UND MATERIALIEN

HOCHGLANZ:

weiß	Delco-Druck
sandgrau	Alu gebürstet

DEKORDRUCK:

Integro	schwarz
---------	---------

MATERIAL-MIX:

Alu gebürstet	weiß
Alu glänzend	Fango
Alu glänzend	Glas
Alu glänzend	komplett-Druck
Alu glänzend	Spiegel
Alu glänzend	Hochglanz

GLAS:

braunseer
weiß
Fango
schwarz
beisalt
sandgrau

FRONT- U. KORPUSFARBEN

DEKORDRUCK:

sandgrau	Alpinweiß
Alu gebürstet	Ston grey
grau metallic	Eiche-Wellen
Eiche-Striking	Eiche-Sonoma
Eiche-San Remo hell	Eiche-Riviera

MADE IN GERMANY

3. Schwebetürenschrank

399,-

MADE IN GERMANY

BRAUN

Junges Wohnen

Freiburg - Offenburg - Reutlingen - Singen

Unsere Öffnungszeiten für Sie: **Montag-Samstag 9.30-19 Uhr**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Marktwiesenstr. 38; 72770 Reutlingen

Immer das passende Geschenk!



Hier online bestellen!

SINGER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Systempartner:
Volksbank eG
Schwarzwald-Neckar-Heppau
<http://singer-geschenkscheck.de>

SINGEN®
aktiv: City Ring
iG SingenSüd

Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**

Im **Internet** auf
www.SINGENVORFREUDE.de gehen
und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Im **Direktverkauf** in unserer Geschäftsstelle
in 78224 Singen, Hadwigstraße 2
donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr
und freitags von 9.15 Uhr bis 13 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

»Wir sind nicht ganz in der Walachei«

Leben auf dem Lande hat zweifelsfrei seinen Reiz – kann aber auch gravierende Nachteile haben, wenn die Versorgung zum Problem wird. Dies gilt nicht allein für Bäcker, Post, Bank, Ärzte und Nahverkehr, die zunehmend verschwinden, sondern auch die Digitalisierung und Mobilfunkversorgung lassen auf dem Land oft zu wünschen übrig.

von Ute Mucha

Dieser Mangel wurde besonders in der Corona-Krise deutlich, als leistungsstarke Datenautobahnen und verlässlicher Handykontakt für Homeoffice und Homeschooling an Bedeutung gewannen.

Auch für die Standortsicherung von kleinen und mittelständischen Unternehmen ist eine funktionierende digitale Versorgung und ein funktionierendes Handynetz unabdingbar. **Deswegen fordern auch die Präsidenten der Industrie- und Handelskammern Südlicher Oberrhein, Hochrhein-Bodensee und Schwarzwald-Baar-Heuberg den »zukunfts-festen Mobilfunk flächendeckend, leistungsfähig und betriebsnah auszubauen«.**

Für Thomas Conrady, Präsident der IHK Hochrhein-Bodensee, ist zudem wichtig, dass die Mobilfunkinfrastruktur des Bundes ein klares Aufgabepaket erhalte und der Mobilfunkausbau in der Landesregierung verortet werde. Conrady: »Hier sind Zuständigkeiten zu klären! Alternativ wird jede Region beim Ausbau vor sich hinwursteln und Ressourcen vergeuden.« Zu den Themen digitale Versorgung und Mobilfunkabdeckung fragte das Wochenblatt in Öhningen und Engen nach. **In unserer nächsten Ausgabe werden dann die Nah- und ärztliche Versorgung sowie der Nahverkehr unter die Lupe genommen.**

Weißer Fleck

Ein weißer Fleck in der Mobilfunk-Landschaft befindet sich neben Gailingen und Büsingen auch auf der Höri. **Dazu schreibt ein Wochenblatt-Leser aus Wangen, er wäre schon froh, wenn überhaupt 3G zur Verfügung stünde, da 5G sei in weiter Ferne und beim Ausfall einiger Anbieter könne nicht einmal mehr der Notruf getätigt werden.** Dann wähle sich das Smartphone in die stärkeren Schweizer Masten ein und man zahle teure Roaming-Gebühren, weil die Schweiz kein EU-Land ist. »Diese Situation wird sich verbessern«, verspricht **Uwe Hirt vom Bauamt in Öhningen,** »da

sind wir in intensiven Gesprächen.«

Dagegen sei das Thema Digitalisierung ein längerer Prozess, so Hirt, aber: »Insgesamt sind wir hier in Öhningen digital nicht so schlecht aufgestellt - wir sind nicht ganz in der Walachei!« Dazu erläutert er: »Im Ortsnetz und in Schienen sind 50 Mbit/s verfügbar, in Wangen liefert das Telekomnetz ungefähr 100 Mbit/s. Nur in den Aussiedlerhöfen ist die Versorgung mit etwa 16 Mbit/s niedriger.«

Aber besser gehe immer, deswegen werden im Rahmen von aktuellen Baumaßnahmen wei-

tere Glasfasern verlegt, damit letztendlich sämtlichen Grundstücken in den Ortsteilen von Öhningen, Schienen und auch Wangen eine Glasfaserverbindung bis ins Haus ermöglicht wird.

Selbst aktiv werden

Zudem möchte die Verwaltung über die Förderung durch das »Graue-Flecken-Programm« die digitale Versorgung beschleunigen. Die kommunalen Gebäude und die Schule sind über das Rathaus digital verbunden. Eine Besonderheit ist: Öhningen und Schienen sind über die Schweiz mit Glasfasern versorgt.

Uwe Hirt bestätigt die Bedeutung einer guten digitalen Versorgung: »Sie ist wichtig für die Lebensqualität unserer BürgerInnen und eine Standortstärkung für unsere mittelständischen und Kleinbetriebe. Allgemein ist zu sagen, dass es in diesen beiden Bereichen auch im ländlichen Raum Möglichkeiten gibt, die Situation zu verbessern, wenn die Gemeinde selbst aktiv wird.«

Langwierige Planung

Auch in Engen mit seinen acht Teilorten brennt das Thema »Digitale Versorgung« seit Jahren unter den Nägeln. Viel Zeit in Anspruch genommen hat der Zeitraum der Planung, die Zuschussantragstellung bis zum Baubeginn, da vorab eine aufwändige Strukturplanung erstellt werden musste, das Zuschussantragsverfahren absolut bürokratisch gestaltet ist und sowohl der künftige Netzbetreiber als auch der Generalunternehmervertrag europaweit ausgeschrieben werden musste, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser** auf Anfrage.



Der Spatenstich für den Bau des Breitbandnetzes in den unterversorgten Ortsteilen Bie-

sendorf und Bittelbrunn, den Höfen im Außenbereich, den Schulstandorten in Engen und

TRAURING-STUDIO
SCHMID in SINGEN

Radolfzeller Straße 15



RIESENAUSWAHL
über 7.000 Ringe
günstig bis exklusiv

Eheringe • Partnerringe
Verlobungsringe
Freundschaftsringe
Ringe auch einzeln erhältlich

Unsere neue Herbst-Kollektion
wird auch Sie begeistern

Wir bitten um Terminvereinbarung unter
07731/3 195530, info@5000Ringe.de

Welschingen sowie den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal« fand schließlich am 19. April 2021 statt, so Moser. Und er ergänzt: **»In den genannten Gebieten werden insgesamt rund 70 Kilometer Rohre verlegt, in die die Glasfaserleitungen zur Datenübertragung eingebracht werden.** Die umfangreichen Bauarbeiten für die Verlegung und die Herstellung der geplanten knapp 350 Hausanschlüsse sollten innerhalb eines Jahres durchgeführt werden.« Der Ausbau des Breitbandnetzes in Engen kostet gut 10,6 Millionen Euro. Für ein Projekt mit so einem großen Investitionsvolumen sei

der Zeitrahmen im Verhältnis zu anderen größeren Bauprojekten gering. Und die Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer Leonhard Weiss laufe sehr gut, weshalb die Ausbauarbeiten auch voll im Zeitplan liegen. Im Vergleich zu anderen Kommunen läuft die bauliche Umsetzung sogar recht zügig, erklärte der Bürgermeister. Beim Thema Mobilfunknetz gebe es auf der ganzen Gemarkung Engen nur noch vereinzelte Lücken. »Die Mobilfunkbetreiber arbeiten daran, auch die letzten Lücken zu schließen«, versicherte Johannes Moser abschließend.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

vor ein paar Jahren, da hatten die Gemeinde- und Stadtchefs der Region viel damit zu tun, die **Lebensmittel-Grundversorgung** in den kleineren Orten aufrechtzuerhalten: Und im Laufe der Jahre entstanden neue Initiativen, mit aktiver Beteiligung der kommunalen Politik oder ohne: Große regionale Lebensmittel wie Edeka Münchow, Sulger und Eichwald oder Norbert Baur übernahmen Filialbetriebe oder bauten neu und kreierten daraus schicke Vorortversorger. Und nicht nur einmal übernahmen diese auch die Funktion der Bank, die sich aus vielen Orten sogar mit ihren SB-Terminals zurückgezogen hat – zum Ärger der Menschen, die nicht dauernd in die Stadt fahren wollen oder können. In einigen Gemeinden wie in Schienen packten die Bürger an und eröffneten zum Beispiel das Lädle dort.

Das Scheitern der Digitalisierungspolitik

Nun sind die nächsten Runden eingeläutet im Kampf darum, im ländlichen Raum den Anschluss nicht zu verlieren. Dieses Mal scheint es lokale Lösungen nicht geben zu können, weil die technischen Investitionen zu hoch zu sein scheinen: Es geht um die Verbindungen, die wir derzeit alle brauchen und manchmal auch verfluchen: **Handyempfang, WLAN im Ort, schnelles Internet.** Und da ist teilweise Licht am Ende des Datentunnels und teilweise bleibt es dunkel. Eine Leserzuschrift bringt es auf den Punkt: **Was bei uns nicht klappt (in diesem Fall in Wangen bei Öhningen), ist in Frankreich selbstverständlich.** Deutschland = digitales Entwicklungsland. Wochenblatt-Redakteurin Ute Mucha hat sich dem

Thema gewidmet und unser Karikaturist hat auf der Titelseite einmal eine Idee des neuen mobilen Tante-Emma-Ladens gezeichnet... Ob das Schule macht, wissen wir natürlich nicht.

Alleingelassen? Die Schulen

A propos Schule: **Was Lehrer und Schüler in den Schulen die letzten Monate mitmachen mussten (und die Eltern daheim) passt auf kein Blatt Papier:** Während die lokale Wirtschaft im Laufe der Coronazeit über 200 meistens kurzfristige Änderungen der Coronaregeln und ihrer Auslegungen über sich ergehen lassen mussten, sah es in den Schulen nicht viel anders aus. Chefredakteur Oliver Fiedler hat in der Region recherchiert und wir haben aufgezeichnet, was in den Schulen los ist.

Geld und Lehrkraft statt vieler Worte

Und selbst wenn jetzt die (Mundnasen)-Masken fallen dürfen, hat die Situation ein gewaltiges Nachspiel: In der **Time-Out-School in Singen,** in der junge Menschen, die es im Regelschulbetrieb nicht schaffen, eine zweite oder dritte Chance bekommen, häufen sich die Anträge. Acht Plätze sind vorhanden, drei zusätzliche wären bereits notwendig und es wird noch mehr Nachfrage erwartet. Gleichzeitig fehlen in der Time-Out-School, die übrigens auch für Stockach, Radolfzell, Singen, den Hegau und Konstanz zuständig ist, Lehrkräfte. Und Lehrkräfte allerdings fehlen nicht nur dort, sondern in vielen Schulen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Abschlüsse nicht

schaffen, ist gestiegen.

Der Schulbetrieb zwischen Regelwut, Teststationenbetrieb und dem Versuch, die Coronafolgen irgendwie abzufedern und vielleicht sogar wieder normalen Unterricht anbieten zu können, letztlich ist er alleine gelassen – alleine gelassen von einer Politik, die sich momentan mehr mit sich selbst beschäftigt als mit den Aufgaben. Bleibt zu hoffen, dass hier nicht nur mit schönen Worten, sondern mit Anpacken und Geld geholfen wird – das Bildungsland Baden-Württemberg braucht Lehrerinnen und Lehrer, umsetzbare Regeln und Beamte in den Schulämtern und Kultusministerien, die Verantwortung leben wollen. Und dort die Erkenntnis einzieht, die das Führungsteam der Berufsschule in Stockach bereits letzte Woche im Wochenblatt äußerte: **»Schule ist nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensort.«** Und da wird es höchste Zeit, dass man den jungen Menschen einen Lebensort bietet, der lebenswert ist. Gerade für die Schülerinnen und Schüler, die nicht das Glück haben, ein lebensfreundliches und intaktes Zuhause zu haben, ist das (über-)lebenswichtig. Und da fällt uns ein: war das nicht das große Argument für die Ganztagschulen? Jetzt müsste geliefert werden...

Wir werden uns das Thema einmal in einem Jahr auf Wiedervorlage legen...

Momentan nicht nur etwas nachdenklich, sondern aus vielen Gründen hellwach wünschen wir Ihnen eine gute bunte Herbst-Woche

Ihre Carmen Frese, Verlegerin
Ihr Anatol Hennig, Herausgeber
Ihr Oliver Fiedler, Chefredakteur

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Junger Mann sucht
1-2 Zi.-Whg in Singen bis 500,- € warm. Berufstätig, keine HT. Tel. 0151-66166406

Pens. Hausmeister
sucht Wohnung, ca. 40 m², kann bei technischen Problemen helfen. Tel. 07771-919045

2 ZIMMER

Dringend 2-3,5 Zi.-Whg.
gesucht, Nähe Rielas./Worbl., Tel. 07731-22297

Suche dringend!
2-Zi.-Whg. in R'zell/Höri, Tel. 0174-6053862

3 ZIMMER

3-4 Zimmer-Wohnung
in Engen, mit EBK, Balkon o. Terrasse, ab Januar 2022 von berufstätiger Familie zu mieten gesucht. Tel. 0170/4880500

SONSTIGE OBJEKTE

Einlagerung Hausstand
(Möbel, Geschirr, Bekleidung) für mind. 6 Monate oder länger gesucht. Evtl. Garage oder Halle, sollte geschlossen, trocken und abschließbar sein. Tel. 0151/23715222

Suche trockene Halle,
Scheune o.ä. für Camper Van zu mieten, Raum Singen, Tel. 0174/3034191

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-DG.Whg.
Radolfzell, 55 m², zum 01.12.2021 an eine Frau, NR, keine HT, Warmmiete 470,- €, Tel. 07732-52678 ab 17.00 Uhr

Das Frauen- u. Kinderschutz-
haus Radolfzell sucht ...

... 1 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung.
Bei konkreten und seriösen Angeboten bitte melden,
Tel. 07732/57506,
fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



2 ZIMMER

2-Zi.-DG-ETW
Radolfzell, Reutesteig 3, ca. 57 m² Wfl., neue EBK, renoviert, sofort frei, kein Balkon, KM 720,- € + NK 120,- €, wohnungzuvermieten2021@gmail.com

3 ZIMMER

3,5 Zi. in Singen
KM 690,- € + 220,- € NK, 2 MM Kaut., Wfl. 73 m², Kü., Abstellr., Bad m. W., DU * WC, Gäste-WC, überd. Loggia, Keller, Gem.Wasch- u. Trockenraum, Fahrrad-Keller, Garage u. Abstellpl. 70,- €, frei ab 01.01.2022, Tel. 0171/7557935

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zimmer-Wohnung
Singen Süd, 85 qm², 3. OG, ohne Aufzug, KM 725,- € + NK zum 1.2.22 zu verm. Tel. 0178-1904135

4-Zimmer-Wohnung
in Radolfzell, Kü., Bad, Blk., ca. 110 m², sehr hell, ab 1.11.21 zu vermieten. Miete: 1.450,- €, NK 280,- €, TG 80,- €, Zuschriften unter 117461 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

2 Büros Singen Nord,
ebenerdig, ca. 60 m², sep. Eingang, zusätzl. Teeküche, zu vermieten, Tel. 07732-6815

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Ehepaar sucht EFH
Ehepaar sucht EFH ab Bj. 90 im Großraum Singen/Engen, Finanz. ges. Biete 5 Tsd Euro bei erfolgr. Vermittlung. E-Mail: os.steiner13@gmail.com

Suchen Haus
Der Fliesenmann, Herr Urselmann, mit Lebensgefährtin sowie Hund und Kater suchen ab August 2022 ein Haus mit Garten zur Miete auf der Höri, späterer Kauf nicht ausgeschlossen, gerne renovierungsbedürftig. Bieten Sie uns einfach alles an und lassen Sie uns darüber sprechen. Angebote erbeten unter E-Mail: info@thomas-urselmann-fliesen.de oder 0162-4048257

Junge Familie sucht
Baugrundstück oder Haus, Singen u. Umgebung, Tel. 0170/7492222

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zimmer-Wohnung
102 m² Wfl., Bad, Gäste-WC, Balkon, Stellplatz, Grundstück ca. 200 m², für 375.000,- € zu verkaufen in Stockach (78333), Tel. 0173-6964978

GRUNDSTÜCKE

Wiesen-Ackerland
2.000 m², gute Zufahrt, Tel. 0171-2851430

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Suche trockene,
abschließbare Garage in Überlingen a.R. / Raum Singen zu mieten, Tel. 0174/3034191

Garage Hilzingen
Riedheimer Str., zu vermieten, 55,- €, Tel. 0151-58802990

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

ZU VERSCHENKEN

Kaffeemaschine
Krups-Kaffeemaschine mit Espresso-Teil an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-947787

Dia-Zubehör
Dia-Klapprahmen m. Glas, Paximat-Magazine, 36er und 50er an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731-947787

1 Gartenpavillon
nur Selbstabbau, 1 Sonnenschirm, an Selbstabholer zu verschenken, Telefon: 0175-8282579 oder naturfreunde.singen@gmail.com

Bett mit E-Motor
Einzelbett auf Rollen, 100 x 200 cm, mit Matratze und elektrischem Lattenrost, bei Selbstabholung zu verschenken. Tel. 07731-24259

Waschmaschine
Toplader, 40 cm breit, s. gt. Zustand, voll funktionstüchtig an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-9759744

Bücher und Romane
Bierkrüge/-deckel, Ansichtsk., Faschnachtsan., Musikkassetten, Sofa L7B 158/75 cm, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07732-12491

Etagenbett
Kiefer, massiv, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732-57219

Holzlaufgitter
mit schönem Polster, Stühle für Jugendzimmer an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0175-1481577

Schreibtisch
Gut erhaltener Schreibtisch mit ausziehbarem PC/Laptop-Tisch an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0171-2222360

Möbel zu verschenken
Wegen Haushaltsaufl. verschenken wir div. Möbelstücke an Selbstabholer, u. a. 1 Wohnzimmerschr. und 1 Garderobe, Tel. 07733-7467

Alles muss raus
kpl. Wohnungseinrichtung an Selbstabholer zu verschenken. Nur nachmittags. Tel. 07731-5919750

KAUFGESUCHE

Wir kaufen Ihr Streuobst

Mostäpfel
Mostbirnen

Mo-Fr 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

AUER Obstsäfte

Mühlhausen, Schloßstraße 33
Tel. 07733 / 8877 auer-obstsaeft.de

Layher Baugerüst



und Gerüstteile Alu und Stahl zu kaufen gesucht. Tel.0176-43901800

Haben Sie Vertrauen

Frau Wagner zahlt Höchstpreise für Pelze aller Art, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Uhren, Instrumente, Bronzefiguren, Teppiche und Schmuck aller Art. Tel. 0151-70345260.

Zu Pachten gesucht!
Suche leerstehende Backstubezum Produzieren. Tel. 0152-24361551

Bauwagen/Container
zu kaufen ges. Tel. 07771-3598

VERKÄUFE



7 St., mit Goldumrandung, zu verkaufen, 50,- €, Tel. 07731-9099877

Antike Nähmaschine
Marke Kayser, Pedalantrieb über Riem. Versenkbar im Schrank, mit Arbeitsplatte. Tel. 07732-52883

Fliesen-Nass-Schneider
mit Arbeitsgestell, 280,- €, Tel. 0171-2851430

Günstig zu verkaufen
Bosch Geschirrspüler, gt. Zust., MHW Gartenmöbel, anth., Abhol. nur Mo., 18.10., 14-18 Uhr, Koriistr. 10/1, 78256 Steißlingen

Salta Trampolin



Salta Trampolin, 4 x 2,5 m, 2 Jahre alt, guter Zustand an Selbstabbauer und -abholer zu verkaufen, VB 190,- € (NP 590,- €), Tel: 07731-836232

Traubenpresse
mit Zubehör zu verk., dabei sind 1 Edelstahl-Mühle u. 2 Plastikbehälter, ca. 100 l Inhalt, für 300,- €, Tel. 07731-44271 ab 18 Uhr

7 Ster Scheitholz
1 m lang, günstig abzugeben. Tel.: 0176 228 19 247

MÖBEL

Antik-Möbel anzubieten



Schrank Nussbaum, Wurzelfurnier, H/B/T 194/120/56 cm, Preis 250,- €, Tel. 151-23991048

Couchgarnitur
2-Sitzer, braun, massiv + Sessel, gut erhalten, 120,- € + FS-Sessel m. elektr. Neigungsverst., gut erh., 120,- €, Tel. 0171-2851430

Bett aus Eschenholz



1,40 m breit, mit Lattenrost, € 80,-, Rielasingen, 0160-99110883.

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
für Familie nach Radolfzell ges., Mini-job/Teilzeit, Bewerbung mit Foto unter fritzi1997@gmx.de

Kochhilfe gesucht
auch ungelernt, oder Pizzabäcker, alles Weitere nach Tel. Absprache, Tel. 0176-45233869

Haushaltshilfe
in Friedlingen gesucht für 4-6 Std./Wo. - donnerstags, 15,- €/Std., Tel. 0170-8074376

Stallarbeiter gesucht
Hilfe im Pferdestall, bei event. Kost und Logie im Haus, auch auf 450,- €-Basis inStockach-Wahlwies gesucht. Info 07771- 3598

STELLENGESUCHE

Maler, Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Pflegerin,
erfahren, sucht Stelle in Privathaushalt, Tel. 0152-33653617

Zuverlässige Frau,
sucht Putzstelle in Privathaushalt, Tel. 0152-33653617

Maler
sucht Arbeit, Tel. 0152-34364690

Nanny/Tagesmutter
langj. Erfahrung, sucht Festanstellung 15-20 Std./Wo. in Privathaushalt. Freue mich auf Ihre Zuschrift, E-Mail: na.tagesm1@gmail.com

TIERMARKT

Biete Reitbeteiligung
auf PRE in Tengen, Tel. 0152-29219206

Knuffel
ca. 3 Monate, sucht ein liebevolles Zuhause. Und auch die süße Mama Luna sucht ihre Familie. Keine Einzelhaltung. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Die kleine süße Marie
wünscht sich ein liebevolles Zuhause zu einer vorhandenen Katze die ungefähr gleich alt ist. Marie ist ca. 4 Monate alt. Geippt und geimpft. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Wer kann
Katzen aufnehmen bis sie vermittelt werden? Dringend Pflegestellen für Kitten und Katzen jeden Alters gesucht !!! Wer hat ein freies Zimmer und Zeit sich um die Schützlinge zu kümmern? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Wir haben
mehrere Kätzchen die ein liebes Zuhause suchen. Alle sind geippt und geimpft. Auf unserer HP finden Sie eine Auswahl. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Mino und Muffin
zwei entzückende junge Katerchen suchen liebevolle Dosenöffner. Wer verliebt sich in die beiden? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Biete Hundebetreuung
für kleinere Hunde i. R. Singen, Tel. 0151-64882789

2 Kätzchen
9 Wochen alt, in gute Hände abzugeben. Tel. 07731-9266189

VERSCHIEDENES

Ihr Leitungswasser können Sie trinken!
Wenn keine Schwermetalle drin sind. Testen Sie mit uns:
Aachtal-Analytik, Rüdiger Balasus,
0170 831 65 93, analytik@gnh.de

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmarktartikel
und Diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

Hausflohmarkt
Sa., 16.10., Möbel, Hausrat, Deko, div. Gartengeräte, div. Werkzeuge, 4-Rad-E-Roller neu, 11 - 17 Uhr, Langensteiner Str. 28, 78269 Volkertshausen

DIENSLEISTUNGEN

Scheibe kaputt?

GLAS RÄDLE

DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATUREILDienst TEL. 07731/6 80 88

PRIVATE MINIJOBSUCHE

Nachttour gesucht!
Su. Nachttour/Begegnertour, am besten f. Freitagnacht als Minijob, LKW-FS (95) und ADR/Tank vorhanden, Tel. 0152-54126656

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

K E N S I N G T O N
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **07531 369 06 96**

AKTION BIS 31.12.2021

Infos: ☎ **07531 369 06 96**
www.kensington-konstanz.de



Gutschein € 500

für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.10.2021**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIEN BODENSEE

Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
Tel. **07731/62047**
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

25 JAHRE





Markelfingen: Renovierte Dachgeschosswohnung mit Balkon. Wfl. ca. 53 m², 2 Zimmer, Maiso-nette, inkl. Tiefgaragenstellplatz, EnVerbAusw., 118 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1996, EnEffKfz. D, € 259.000,-, E&V ID W-02MZNH



Hemmenhofen: Oberste Reihe mit sensationeller Seesicht. So-litäre Lage am Waldrand, Privat-sphäre, Renovierungsbedarf, Wfl. ca. 114 m², 4 Zimmer, Grdst. ca. 1229 m², EnAusw. ist beantragt, € 1,49 Mio., E&V ID W-02MV03

GBS Immobilien Bodensee GmbH · Erzbergerstr. 3 · 78224 Singen
Tel. +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hoeri · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

AUTOMARKT
www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176/10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Suche Wohnwagen
von 4.000,- bis ca. 9.000,-, Tel. 0151-22455415

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Suche billigen Wohnwagen
Tel. 0171/6533036 gew.

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

WOCHENBLATT

KFZ.-ZUBEHÖR

Winterräder
4 kpl. Winterräder gebr. 195/65 R 15 (f. Opel-Meriva B), Selbstabholung, 70,- €, Tel 07771-5442

Leichtmetallräder
Winterräder 6Jx15 H2 zu verkaufen, Tel. 07731-979741

ZWEIRÄDER

Motorrad Suzuki
500 cm, Bj. 92, 42 Tkm, VB 550,- €, Tel. 0175-5805001

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13



Ihr Lieblingsbäcker
mit traditionellem Handwerk wird das beste Brot gebacken!

Unterstützen Sie unser Team als:

- **Konditor (m/w/d)** Vollzeit oder Teilzeit
- **Verkäufer (m/w/d)** Vollzeit oder Teilzeit

Bewerbung schriftlich an
Bäckerei & Konditorei Künz, Scheffelstr. 14,
78224 Singen oder info@baeckerei-kuenz.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen, **Abteilung Technische Dienste**, Bereich öffentliche Verkehrsflächen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Mitarbeiter im Straßenbau (m/w/d)

für die Mitarbeit bei Reparaturen bis hin zu Neugestaltungen im Rahmen der Straßenunterhaltung sowie beim Winterdienst zu besetzen. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **29.10.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w/d)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Der Waldorfkindergarten in Singen (Hohentwiel) sucht ab sofort

eine(n) Waldorferzieher(in) (m/w/d)
(Teilzeit: 80% mit Aussicht auf späteren Umstieg zur Gruppenleitung) für die Ganztagesgruppe

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in, der/die sich mit Kreativität und **Freude in unser Team einbringt**.
Bei der Bezahlung orientieren wir uns am TVöD-SuE.

Wenn Sie Interesse haben, aktive Kinder, ein freundliches Team und eine engagierte Vorstands- und Elternschaft kennenzulernen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Waldorfkindergarten Singen e.V.
Lindenhain 37
78224 Singen (Hohentwiel)

oder per E-Mail an
info@waldorfkindergarten-singen.de (Frau Hannemann)



CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Produktionskräfte (m/w/d) mit Schichtbereitschaft

Montierer*innen (m/w/d)

Maschinenbediener*innen (m/w/d)

Kommissionierer*innen (m/w/d)

Verpacker*innen (m/w/d)

Staplerfahrer*innen (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Jan Faude
Personaldisponent




Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-12
jan.faude@cmc-personal.de

Bäckerei
Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **Bäcker u. Konditor (m/w/d)**
Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis
Arbeitsort 78267 Aach

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch 4 Tage Woche bei voller Bezahlung, überdurchschnittlicher Stundenlohn, Sonntag immer frei

Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/897 0023



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Küchenhilfe
für unseren Imbiss/Kiosk in Singen auf 450,-€-Basis als Kollege/-in gesucht. Arbeitszeit vormittags. Wochenende frei. Rufen Sie uns einfach an.
Tel. 0172/46 33 160

Kulturzentrum GEMS in Singen sucht
Mitarbeiter/in (m/w/d)
für Theke, Abendkasse und Einlasskontrolle
auf 450-Euro-Basis / Arbeitszeiten: Abends und auch am Wochenende.

Bewerbungen: Theater@diegems.de
Telefonische Anfragen: von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 07731/63166

Lust auf 3.000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) in Singen.
100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, telefonische Beratung
Tel. 0911-360 693 50
bildung@dispo-tf.de
lokführerwerden.de

2 Reinigungs-kräfte
450-€-Basis gesucht zwischen 22⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr.
Injoy Rielasingen
Tel. 0173/3029229

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz im Raum Singen:

Fachkräfte (m/w/d) und Fachhelfer*innen (m/w/d)
aus der Metall- und Elektro-, Pharma- und Lebensmittelbranche sowie Lagerlogistik

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>>
www.cmc-personal.de

Ihr Ansprechpartner:
Marius Nitsch
Operativer Leiter



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-17
marius.nitsch@cmc-personal.de

Wir suchen eine **zahnmed. Fachangestellte (ggf. ZMV)** als **Abrechnungskraft m/w/d** zu optimalen Bedingungen für unser Team:

Zahnarztpraxis Dres. Kuenz und Kollegen
Scheffelstr. 2, 78224 Singen

Ihre Bewerbung bitte bevorzugt schriftlich an oben genannte Adresse, alternativ: dres.kuenz@gmail.com



Die EBK suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

KANALWÄRTERIN / KANALWÄRTER (M/W/D)
Unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche)

Mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Bauliche Unterhaltung und Reinigung des städtischen Kanalnetzes und der abwassertechnischen Anlagen der Stadt Konstanz
- Schädlingsbekämpfung

Die ausführlichen Stellenausschreibungen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal finden Sie unter **konstanz.de/karriere**.




Das WOCHENBLATT sucht **Zusteller (w/m/d)** für unser gesamtes Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Radolfzell
Markelfingen
Wangen
Schienen
Aach
Steißlingen

Gailingen
Mühlhausen
Hilzingen
Böhringen
Gottmadingen
Güttingen
Ludwigshafen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden. Ab 15 Jahren (gerne auch Rentner)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Einfach den QR-Code scannen oder unter vertrieb@wochenblatt.net




Gemeinde Gaienhofen

Bei der Gemeinde Gaienhofen ist **ab 01.01.2022** eine Stelle im Bau- und Betriebshof nachzubeseetzen. Wir suchen daher in Teilzeit (50 %) eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den Bau- und Betriebshof (Technische Betriebe Gaienhofen)

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.
Gemeindeverwaltung Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 0 77 35 / 99 99 - 100

Hans+Wurst

NaturmetzG GmbH
Poststrasse 56
CH -8462 Rheinau

Wir sind eine Metzgerei in CH-Rheinau - **nahe** bei De-Altenburg/Jestetten und produzieren für den Gastro- und Detailhandel (kein Verkaufsladen).

Für unser dynamisches Team benötigen wir Verstärkung und suchen eine(n) motivierte(n) in Teil- oder Vollzeit

Metzger (Allrounder) und/oder Charcuterieverkäuferin
(jeweils mit Berufsausbildung) **sowie**
Hilfspersonal m/w/d

Ihr Aufgabengebiet erfolgt nach Absprache, gute Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Arbeitsbeginn per sofort oder nach Absprache, **samstags immer frei..**

Sind Sie interessiert ? Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung per Mail an bio@hansundwurst.ch oder per Telefon 0041 (0) 52 301 52 42 Herr Hangarter.

Krankenhaus Stockach GmbH

Zur Unterstützung in der Prämedikationssprechstunde und im Sekretariat Anästhesie/Schmerzambulanz, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Mitarbeiter/in m/w/d in Teil- oder Vollzeit (60 – 100 %)

Die Krankenhaus Stockach GmbH ist ein Haus der Grundversorgung mit den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie sowie einem gelenkchirurgischen Schwerpunkt.

Ihre Aufgaben:

- Organisation der Sprechstunde mit Terminvergabe für Narkosegespräche und für die Schmerzambulanz
- Vorbereitung und Begleitung der Sprechstunde
- Mitarbeit und Vertretung im medizinischen technischen Dienst
- Vertretung in der OP-Koordination (OP-Plan erstellen im Urlaubs- und Krankheitsfall)

Ihr Profil:

- Medizinische Fachangestellte oder Kaufmännische Ausbildung (Erfahrung in der KV-Abrechnung wäre von Vorteil)
- Sicherer Umgang in Microsoft Office (Excel, Word, Outlook)
- Eigenständige, systematische Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und engagiertes Mitarbeiten

Wir bieten ein betriebliches Gesundheitsmanagement bei örtlichem Fitnessanbieter. Günstige Verpflegung in der eigenen Kantine. Zusätzliche betriebliche Altersvorsorge nach TVöD.

Sie fühlen sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins.
Das Anstellungsverhältnis und die Vergütung erfolgen nach TVöD. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dilk gerne zur Verfügung, Tel.: 07771/803-103.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir, gerne auch als E-Mail (nur PDF), an folgende Adresse:
Krankenhaus Stockach GmbH, Verwaltung, Am Stadtgarten 10, 78333 Stockach, info@kh-stockach.de.

Zur Verstärkung unseres Büroteams suchen wir einen

kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d) im Personalwesen in Voll- und Teilzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitende Lohnbuchhaltung mit Datev Unternehmen Online
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Steuerbüro
- Personalbetreuung
- Digitale Zeiterfassung
- Stammdatenpflege
- Alle im Personalbüro anfallenden Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen.



Rastanlagen Im Hegau Betriebsges. mbH
Personalbüro
Zur Engener Höhe, 78234 Engen

E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de
Homepage: www.rastanlagenimhegau.de

Physiotherapeut(in)

ab sofort oder nach Vereinbarung, Voll-/Teilzeit gesucht.

Physiotherapie-Osteopathie-Praxis
Alpenstr. 15a, 78224 Singen, Tel. 07731/6 23 24,
Email: physio.pfeiffer@gmail.com
Gabriela Pfeiffer **Marc Michel**
Physiotherapeutin Osteopath-HP

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zur Unterstützung unseres offenen und freundlichen Küchenteams

Spüler oder Frühstückskoch (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (gerne auch Quereinsteiger)

Wir bieten geregelte Arbeitszeiten, attraktives Gehalt, Nacht-, Wochenend- und Feiertagszuschlag, Mitarbeiterverpflegung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld uvm.

Bewerbung und weitere Informationen unter:
bewerbung@parkhotel-sankt-leonhard.de
oder telefonisch unter 07551/808540



LEY

Mineralöle || Tankstellen
Holzpellets || Autowäsche

Die **Ley Gruppe Konstanz** ist ein **innovatives**, mittelständisches Energiehandels- und Dienstleistungsunternehmen. Wir **gestalten die Zukunft** und investieren aktiv in die **Elektroladeinfrastruktur** und in die **regenerative Wärmeenergie**.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

DISPONENT FUHRPARK (M/W/D)

AUFGABENGEBIET:

- Selbständige **Disposition** unserer Heizöl- und Pelletflotte
- **Ansprechpartner** für unsere Kunden, Fahrer, Werkstätten und Schulungseinrichtungen
- Organisation der **Sicherheitsunterweisungen**
- **Überwachung** der Fristen für Fahrer und Fahrzeug

WIR BIETEN IHNEN:

- einen **unbefristeten** Arbeitsvertrag
- eine umfassende Einarbeitung
- einen **verantwortungsvollen** Arbeitsplatz

WAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- **kaufmännische** Ausbildung
- **Berufserfahrung** in der Disposition von Fahrzeugen
- Gute **EDV** Kenntnisse
- Kommunikationsstärke und Dienstleistungsorientierung
- **Flexibilität**

Wir bieten Ihnen einen **sicheren und zukunftsorientierten** Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (per pdf) mit Ihrer **Gehaltsvorstellung** und Ihres **frühestmöglichen Eintrittstermins** an:

Ley Mineralöl GmbH

z. Hd. Nicole Termöllen | Personalabteilung
n.termoellen@ley-gmbh.de (nur PDF-Dateien)
per Post: Ley Mineralöl GmbH Rudolf-Diesel-Str. 10 | 78467 Konstanz



Auf der **Suche** nach einer neuen **Herausforderung?**
Kommen Sie zu uns als **Krafffahrer m/w/d** auf einen neuen Sattelzug FS-KL CE für Fernverkehr und Schwertransporte.

Bewerbungen bitte an:
Ehinger Logistik KG
Walter-Schellenberg-Str. 10
78315 Radolfzell/B.see
Reinhold@ehinger-logistik.de
Tel. 07732-959999



Praxis für Zahnmedizin und Prophylaxe
Dr. C. Langhammer und Fr. P. Bochen
Maurus-Betz-Straße 2, 88662 Überlingen
Telefon 0 75 51 / 47 70



Lust auf Neues? Wir suchen Verstärkung u. a. am Nachmittag auf Minijobbasis!

Sie sind eine **ZFA** oder aufgeschlossene **Quereinsteigerin** und möchten in Teil- oder Vollzeit arbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im Kundeneinsatz in **Teilzeit** im Raum Singen:

Küchenpersonal (m/w/d)

Reinigungskräfte (m/w/d)

Lagerkräfte (m/w/d)

Produktions-mitarbeiter*innen (m/w/d)

Löter*innen (m/w/d)

Bestücker*innen (m/w/d)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>

www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartnerin:
Natalie Heß
Vertriebsleiterin



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-12
natalie.hess@cmc-personal.de
cmc-personal.de

» Das WOCHENBLATT sucht «

EINEN ENGAGIERTEN ZUSTELLER (m/w/d)



in Festanstellung,
Teilzeit (12-15 Std./Woche)

Sie bringen mit:

- Flexibilität
- Verlässlichkeit
- Körperlich durchschnittliche Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B, sowie einen PKW

Ihre Aufgaben sind die regelmäßige Zustellung des Wochenblatts in wechselnden Gebieten und die Verteilung von Sonderprodukten.

Einsatztage sind überwiegend Mittwoch und Donnerstag

Wir bieten Ihnen eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in Teilzeit und die Möglichkeit der Fahrtkostenübernahme.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an:

vertrieb@wochenblatt.net

SchwarzwaldElemente Türen und Tore

Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Wir suchen ab sofort:

Monteur für Türen und Tore in Vollzeit (m/w/d)

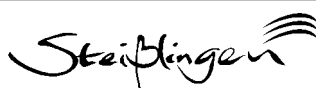


Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern eine Chance!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

SchwarzwaldElemente GmbH
Personalabteilung | Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr
bewerbung@schwarzwaldelemente.de



Die Gemeinde Steißlingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Reinigung in der Gemeinschaftsschule sowie der Seeblickhalle und Mindlethalhalle

2 Reinigungskräfte (m/w/d)

Die Stelle in der Gemeinschaftsschule umfasst einen regelmäßigen Beschäftigungsumfang von 15 Arbeitsstunden pro Woche nachmittags von Montag bis Freitag. Die Stelle in den Hallen umfasst einen regelmäßigen Beschäftigungsumfang von 13 Arbeitsstunden pro Woche und wird von Montag bis Donnerstag in den Morgenstunden ausgeführt. Eine Zusammenfassung beider Reinigungsstellen zu einer Arbeitsstelle ist möglich.

Wir bieten betriebliche Gesundheitsförderung (u.a. Hansefit) und zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (ZVK). Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis **25.10.2021** bei der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen (E-Mail: vkorrherr@steisslingen.de). Bei Fragen gibt Ihnen Frau Korherr, Tel. 07738/92 93-12, gerne Auskunft.

ASBKONSTANZ



RETTUNGSSANITÄTER (m/w/d)

Für den Einsatz im Krankentransport Rettungsdienstbereich Konstanz am Standort Singen (Vollzeit)

Der Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V., als Arbeitgeber von derzeit mehr als 8.000 Beschäftigten, ist einer der größten Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Sanitätsdienst, sowie im Bereich der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege.

Unsere Region betreibt in Singen eine Krankentransportwache im Tagdienst. Mit derzeit rund 25 Mitarbeitern sind wir in den Bereichen Ausbildung sowie Fahrdienst im gesamten Landkreis tätig. Der Einsatz im Sanitätsdienst und Bevölkerungsschutz rundet unser Angebot ab.

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Menschen
- Abgeschlossene Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Engagement, selbstständige Arbeitsweise

Das bieten wir Ihnen

- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit (bei entsprechender Eignung ggf. Einsatz als Supervisor)
- Modernste medizinische Ausstattung und Nutzung elektro-hydraulischer Tragen
- Überdurchschnittliche Bezahlung nach TV-L
- Hervorragende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zusätzliche arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung

Interessiert? Dann überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung!
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und möglichem Eintrittstermin richten Sie bitte an:

ASB Baden-Württemberg e.V. Region Konstanz/Singen
Pfaffenhäule 48
78224 Singen
bewerbung@asb-konstanz.de
Bei Fragen einfach anrufen.
07731 – 185342

www.asb-konstanz.de

Wir helfen hier und jetzt.



Wir suchen Mitarbeiter für:

Mopro und Wurst-SB (m/w/d)
30-Std.-Woche

Metzgerei-Abteilung (m/w/d)
30-Std.-Woche oder Vollzeit

Kassierer (m/w/d)
25-Std.-Woche

**REWE
HELAC
DEIN MARKT**

Bewerbungen bitte an:
REWE Helac
(neben Volkswagenzentrum, Singen)
Forststraße 14, 78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7 Uhr - 22 Uhr



Für unsere Mittagsgruppe mit 10 Kindergartenkindern
suchen wir ab sofort einen

qualifizierten Mitarbeiter (m/w/d)

Der Stellenumfang umfasst ca. 38,5 %.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
info@waldorfkindergarten-wahlwies.de

CMC Personal GmbH

Jetzt starten: im neuen Job!

Wir suchen ab sofort für unser Team im
Kundeneinsatz im Raum Singen:

Sachbearbeiter*innen (m/w/d)
für die Auftragsabwicklung

Kfm. Mitarbeiter*innen (m/w/d)
für Einkauf und Disposition

Buchhalter*innen (m/w/d)

Bürokräfte (m/w/d)
für Verwaltung, Empfang, Sekretariat

Mitarbeiter*innen (m/w/d)
für Customer Service

Weitere Infos finden Sie auf unserer Jobbörse >>
www.cmc-personal.de



Ihr Ansprechpartner:
Vito Renna
Geschäftsführer



Hauptstraße 48
78224 Singen
Tel. 07731 9537-10
vito.renna@
cmc-personal.de

MFA

in Teilzeit
ca. 6 – 8 Wochenstunden
gesucht (m/w/d) für

Hausarztpraxis in
Worblingen ab Dezember/Januar.
Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung an:

Praxis Dr. med. Spur,
Zwischen den Wegen 26a
78239 Rielasingen

Reinigungskraft (m/w/d)

per sofort für Radolfzell Seemaxx
gesucht. Tägl. Mo.-Mi.-Fr.-Sa.
ca. 8.00 bis 9.30 Uhr.
Tel. 0151-12189368

Top Hair SUCHT
FRISEURE & MEISTER
(m/w/d) in VZ/TZ
GERNE WIEDEREINSTEIGER
FÜR RADOLFZELL
• FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
• SICHERER ARBEITSPLATZ
• AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN
& WEITERBILDUNGEN
INTERESSE?
0821-444 710 / 0170-637 25 47
FRISEURTRADITION SEIT 1648

Fahrer in Singen

Minijob oder 50 % gesucht.
Lebenshilfe Singen-Hegau e.V.
Tel.: 8228090 oder
info@lebenshilfe-singen.de

Verkäuferin gesucht

mit Erfahrung im Umgang mit
Lebensmitteln für
Feinkostgeschäft in Singen.
Englisch- oder Italienisch-
kenntnisse erforderlich.
Tel. 0151/10020575

Mitarb. f. Verkauf TZ

15 Std./W. u. 450 € n. Überl.
(a. f. Hausfr./Rentn. geeignet.)
ges. Tel. 08031-381200 (Mo - Fr)
Schilder Kürzinger GmbH



Die Baugenossenschaft Oberzellerhau eG

ist mit ihren Geschäftsfeldern Verwaltung, Vermietung und Vertrieb seit über 100 Jahren
ein verlässlicher Partner in allen Fragen rund um das Thema Wohnen. Aktuell werden
über 1.500 eigene Wohnungen in Singen und Umgebung betreut und bewirtschaftet.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
unbefristet in **Vollzeit oder Teilzeit** (mind. 60%) Sie als

SACHBEARBEITER (m/w/d) BUCHHALTUNG UND RECHNUNGSWESEN

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im gesamten Bereich des Rechnungswesens
- Finanz- und Mietenbuchhaltung
- Ordnungsgemäße Buchung laufender Geschäftsvorfälle
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Kontenpflege
- Mitwirkung bei Jahresabschlussarbeiten
- Controlling/Berichtswesen/Statistik

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit gutem Abschluss
- Mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungs-/Buchhaltungswesen
- Sehr gute EDV-Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit MS-Office
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Hohe Dienstleistungs- und Teamorientierung
- Eine strukturierte und eigenständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einer wirtschaftlich gesunden Baugenossenschaft
- Arbeiten in einem kleinen und motivierten Team
- Ein attraktives Gehalt, modernes Arbeitsumfeld und eine sichere Position
- Fortbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre
aussagefähigen
Bewerbungsunterlagen mit
Angabe Ihres möglichen
Eintrittstermins zu.

**Baugenossenschaft
Oberzellerhau eG**
Oberzellerhau 1
78224 Singen
Tel. 07731/8774-0
www.bgo-singen.de

Email:
th.feneberg@bgo-singen.de



**Jetzt
bewerben!**



Stockach

Die **Kemmler Baustoffe GmbH** ist Schrittmacher im modernen Bauen in Süddeutschland. Mehr als 1.400 Mitarbeiter
erbringen an 30 Standorten seit über 135 Jahren täglich Spitzenleistungen für unsere Kunden. Wir handeln mit Baustoffen
und Fliesen für Profikunden wie auch für private Bauherren und stehen für nachhaltige Kundenbeziehungen sowie
permanente Weiterentwicklung. Wir setzen in unserer Unternehmenskultur auf stetige Verbesserung, Eigeninitiative und
kurze Entscheidungswege.

Im Zuge des weiteren Wachstums und der Weiterentwicklung des Unternehmens suchen wir für unseren Standort in
Stockach zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen

Lagerleiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Anleitung und Koordination des Teams, um einen schnellen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten
- Übernahme von verschiedenen wichtigen Aufgaben auf der Fläche, wie z.B. Warenausgabe, Kommissionierung, Be- und Entladung der LKWs
- Vorbereitung und Durchführung der permanenten Inventur
- Begleitung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sowie die Verantwortung für ein organisiertes und sauberes Lager

Ihre Qualifikation

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Lager oder eine ähnliche Qualifikation
- Routinierter Umgang mit Staplern, Scannertechnik und EDV-Systemen
- Erste Erfahrung in der Führung und Weiterentwicklung von Mitarbeitern ist wünschenswert
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab

Unser Angebot

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem tollen Team
- „Bike Leasing“ für unsere fahrradbegeisterten Mitarbeiter oder die, die es werden wollen
- Stockach als festen Einsatzort
- Langfristigkeit und Perspektiven

Haben Sie Interesse?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder postalisch an:

Ihr Ansprechpartner

Kemmler Holz&Baustoffe Stockach GmbH
Herr Christian Meder
Hardtring 16, 78333 Stockach, Tel. 077 71/93 35 - 30
christian.meder@kemmler.de



Vertriebsspezialisten (m/w/d)

im Vertriebsinnendienst

Ihre Aufgaben

- Pflege und Ausbau der bestehenden Kundenkontakte vor Ort und am Telefon
- Übernahme von verschiedenen wichtigen Aufgaben wie Terminverfolgung sowie Auftragsbearbeitung
- Erstellung von Angeboten sowie Verfolgung und Optimierung dieser
- Enge Abstimmung und Unterstützung des Außendienstes

Ihre Qualifikation

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine ähnliche Qualifikation im Idealfall mit Erfahrung im Vertriebsinnendienst von Holz und/oder Baustoffen
- Freude am Kundenkontakt
- Eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab

Unser Angebot

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem tollen Team
- Langfristigkeit und Perspektiven
- „Bike Leasing“ für unsere fahrradbegeisterten Mitarbeiter oder die, die es werden wollen



STS
induktivitaeten

Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungs-
elektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS.
Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren
150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern
Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Industriemechaniker (m/w/d)**
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- Entwicklungsingenieur für die Serienbetreuung (m/w/d)**
- Montagemitarbeiter Zusammenbau von Transformatoren (m/w/d)**

Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid
und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen
zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der
Rufnummer +49 (0)7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



Ansprechpartner:

Simao Santos · Lindenstraße 3 · 78224 Singen · Tel. +49 (0) 7731 147639-0

www.bs-santoshartung.de · bewerberservice@bs-santoshartung.de

BS SantosHartung GmbH bietet Ihnen aktuell zahlreiche offene Stellen in den Bereichen Personalvermittlung und Arbeitnehmerüberlassung.

Wir suchen ab sofort im Kundenauftrag im Raum Singen und Konstanz mehrere kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d):

- **Einkaufssachbearbeiter (m/w/d)**

Einholen und Verhandeln von Angeboten bei Lieferanten inkl. Preisvergleiche

- **E-Commerce Mitarbeiter (m/w/d)**

Auf- und Ausbau verschiedener Produkte auf den Amazon- und Ebay-Marktplätzen, administrative Tätigkeiten im Bestellwesen inkl. Dokumentation

- **Sachbearbeiter Customer Service (m/w/d)**

Allgemeine Auftragsabwicklung, telefonische Kundenbetreuung, Stammdatenpflege

- **Technischer Einkäufer (m/w/d)**

Optimierung von Einkaufsprozessen, pflegen von Lieferantenbeziehungen, Preisverhandlungen

- **Marketing- und Produktmanager (m/w/d)**

Konzeption von Sortimentserweiterungen und Umsetzung von Produktneueinführungen, Erstellung von Markt- und Wettbewerbsanalysen

- **Disponent (m/w/d)**

Abwicklung- und Überwachung der Fahrzeugdisposition, Ansprechpartner für das Verkaufsteam, Hersteller und Kunden

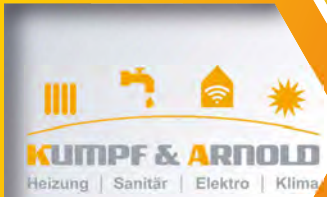
- **Mitarbeiter Logistik (m/w/d)**

- qualifikationsabhängig bis zu 13,- €

Kommissionieren, Ein- und Ausbuchen, allgemeine Lagertätigkeiten

Details zu den ausgeschriebenen Stellen sowie weitere Stellenangebote finden Sie auf unserer Webseite.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



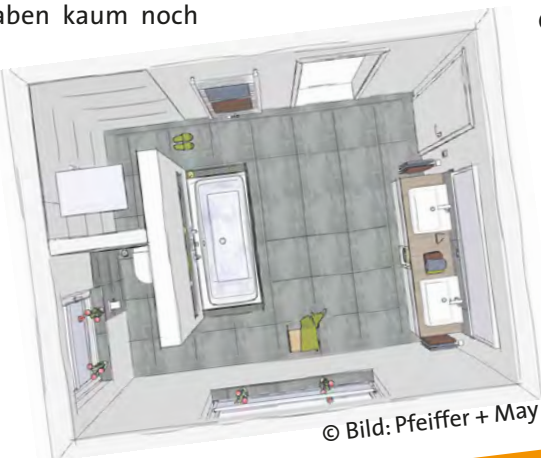
Badberatungstage der Fa. Kumpf & Arnold am 15. und 16. Oktober 2021 in der Pfeiffer & May Ausstellung in Singen

Derzeitige Hygienevorschriften werden berücksichtigt!

Ob Neubau oder Renovierung: wir stehen Ihnen bei der Planung und Umsetzung Ihrer individuellen Wünsche kompetent und hilfreich zur Seite. Besonders am Herzen liegt uns die individuelle und persönliche Ausrichtung des Beratungsgesprächs.

Gerne geben wir Ihnen umfassende Informationen rund um das Bad mit all seinen Facetten. Zahlreiche Einrichtungsideen sollen dazu anregen, das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung zu rücken und ihm ein neues Outfit zu geben.

Moderne Bäder haben kaum noch Ähnlichkeit mit der nüchternen Nasszelle von einst. Sie sind größer geworden, attraktiver und laden förmlich zum Verweilen ein.



© Bild: Pfeiffer + May

Ganz entspannt wird es, wenn Hightech das Badezimmer abrundet. Zu den Themen- und Informationsschwerpunkten gehören die barrierefreien Generationenbäder,

die Alt und Jung einen tollen Komfort bieten. Heute können Bäder zum geschmackvoll eingerichteten Wellnessstempel werden und für dauerhaft bessere Lebensqualität sorgen. Die neuen Varianten einer Badgestaltung treten zudem den Beweis an, dass Sicherheit, Ergonomie und Design sich zu innovativen und individuellen Ausstattungen zusammenfügen lassen. Eine qualitativ hochwertige und professionell

geplante Badeinrichtung sieht immer gut aus und verfügt auch über technisch ausgereifte und bedienfreundliche Armaturen.

Auch Digitalisierung ist angesagt: Armaturen und Brausen starten und stoppen den Wasserfluss per Knopfdruck oder funktionieren gleich berührungslos. Ob Badewasser oder Dusch-WC, vieles wird schon über Fernbedienungen gesteuert.



© Bild: Kumpf + Arnold

WAS:

Fachkundige Beratung durch die Fa. Kumpf & Arnold, inkl. kostenloser 3D-Badplanung

WANN:

Freitag, den 15. Oktober von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, den 16. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr

WO:

Pfeiffer & May Badimpulse Ausstellung,
Grubwaldstr. 5, 78224 Singen

**Sie haben an diesen Tagen keine Zeit?
Wir beraten Sie auch gerne an einem anderen Termin.**

KUMPF & ARNOLD

Hohenkrähenstr. 4 · 78224 Singen

www.kumpfundarnold.de

info@kumpfundarnold.de

Tel.: 07731 / 7940940

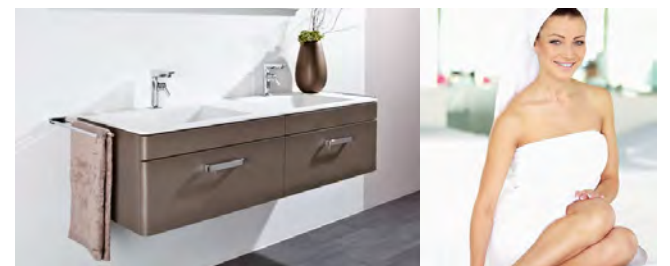


© Bild: Pfeiffer + May

© Bild: Pfeiffer + May

www.pfeiffer-may.de

PFEIFFER & MAY



Welches Bad verzaubert Sie?

Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.

Öffnungszeiten:

MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 14:00 Uhr

Badimpulse Ausstellung Trossingen

Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160

Badimpulse Ausstellung Singen

Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12

P&M
Gruppe

Was wir gemeinsam bewegen!

Christine: Ich habe das große Los gezogen und darf eine ganz besondere Familie betreuen. Corinna ist alleinerziehend und hat zwei körperlich behinderte Kinder im Alter von fünf und zweieinhalb Jahren.

Amilia ist mit einer Extremitäten-Fehlbildung auf die Welt gekommen und muss noch mehrere Operationen über sich ergehen lassen. Zurzeit trägt sie eine Orthese. Lian ist ein kleiner Sonnenschein. Als ich ihn kennenlernte, war er 15 Monate alt und konnte weder sitzen noch krabbeln. Aber er hat sofort mein Herz gewonnen. Er hat eine starke Entwicklungsverzögerung, eine Ataktische Bewegungsstörung und eine Muskelhypotonie (Muskelschwäche).

Corinna: Christine ist mir eine große Stütze. Wir haben uns im Laufe der Zeit angefreundet und die Kinder freuen sich schon immer auf den Tag, an dem Christine bei uns ist. Sie holt Amilia mit Lian vom Kindergarten ab und geht mit ihnen auf den Spielplatz oder in die Stadt zum Eis essen, zur Physiotherapie, Frühförderung oder zur Heilpraktikerin.

Christine: Ja, mittlerweile möchte ich die Besuche bei den Kindern nicht mehr missen. Wir haben es gemeinsam geschafft, dass Lian sitzt, krabbelt und sogar versucht sich hochzuziehen. Auch kann er sich immer mehr mit Zeichensprache und Gestiken verständigen.

Corinna: Wir haben gemeinsam



Corinna Plavci – eine starke Mama und die Helferin Christine Dieckmann

Quelle: privat

viel erreicht. Wenn einer von uns eine Idee hat, überlegen wir gemeinsam und sprechen darüber, setzen uns zusammen, suchen nach Alternativen und gehen die Möglichkeiten aktiv an.

Christine: Corinna wohnt mit den Kindern im Dachgeschoss und sie musste die Kinder täglich mehrmals hoch- bzw. runtertragen. Dann kam uns die Idee mit einem Treppenlift, die Krankenkasse übernimmt jedoch nur einen Teil der Kosten. Wir nahmen Kontakt zu Radio 7 »Drachenkinder« auf. Nach kurzer Korrespondenz hat Radio 7 »Drachenkinder« sich bereit erklärt, die Restsumme zu übernehmen.

Corinna: Es war für mich so

überwältigend. Ich bin so dankbar für die Unterstützung und meine Kinder sind überglücklich, dass ich sie nicht mehr unter den Arm klemmen muss und wir ewig brauchen, bis wir die vielen Treppen überwunden haben.

Christine: Die nächste OP von Amilia steht im Frühjahr 2022 an. Dann bekommt sie für die Streckung des Beines ein Gestell und kann für sechs Monate überhaupt nicht laufen. Und damit begann unser zweites großes Projekt. Corinna hat kein Auto und muss natürlich dann laufend nach Stuttgart in die Klinik zur Kontrolle und zur Physiotherapie. Unter diesen Voraussetzungen funktioniert es nicht. Ein Auto muss her!

Bei unserer Recherche stießen wir auf den Verein »Mobil mit Behinderung e.V.« und nahmen Kontakt auf. Corinna musste viele Unterlagen und Bescheinigungen hinschicken. Nach Prüfung aller Unterlagen hat sie jetzt ein Spendenkonto bekommen.

Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende. Eine Spendenquittung wird Ihnen zugeschickt (Anschrift nicht vergessen). Möchten auch Sie der Familie helfen?

Hier die Kontodaten:
Mobil mit Behinderung
VR Bank Südpfalz e. G.
BIG: GENODE 61 SUW
IBAN:
DE27 5486 2500 0207 1385 80
Codewort: »Amilia«

AUFRUF

Pleiten, Pech und Pannen

WEIHNACHTS-EDITION

... Festessen verbrannt?
... chaotisches Familienfest?
... Weihnachtsbaum-Desaster?
... explodierter Schokobrunnen?

Wir brauchen IHRE Anekdoten!

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre pannenreichen Weihnachtsgeschichten (gerne mit Bild oder als Bildgeschichte*) per Mail an:
pannen@wochenblatt.net

*Momentaufnahmen oder nachgestellt, max. vier Bilder inkl. Bildunterschrift

Die besten Geschichten werden im **Geschenke-Magazin** des Singener Wochenblattes veröffentlicht.

WOCHENBLATT seit 1962

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG

»

WOCHENBLATT

FAMILIENANZEIGEN



Wir freuen uns auf die Hochzeit unserer Kinder

Christian Praxmarer und Dr. Fabienne Gutacker

Standesamt: am 14.10.2021 im Scheffelschlösschen Radolfzell um 12 Uhr

Kirchliche Trauung am 16.10.2021 um 13 Uhr im Glottertal

Eure Eltern Monika und Alfred, Sonja und Herbert

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- dem Pflegeheim Hospital Zum Heiligen Geist für die fürsorgliche Betreuung.
- der Gemeindereferentin Frau Shumba für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
- Frau Dr. Pohlmeier für die jahrelange ärztliche Betreuung,

Möggingen, im Oktober 2021

Im Namen aller Angehörigen
Inge Braun, Beate Schatz

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein. Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh’.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Tochter und Oma

Christiane Pagliazzo
geb. Hirsch
* 23.09.1949 † 10.10.2021

In stiller Trauer
Antonino
Annette, Christian, Sabine, Markus und Patrick mit Familien Anita
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Montag, den 18.10.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Seine Schritte sind verstummt, doch seine Spuren bleiben überall. In meinem Herzen lebst du weiter.

Für uns alle unfassbar verstarb plötzlich und unerwartet mein geliebter Mann, Schwager und Onkel

Horst Degen
* 26.06.1936 † 09.10.2021

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Rosemarie
mit allen Angehörigen

Rosenkranz am Mittwoch, den 13. Oktober 2021 um 18.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen.
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15. Oktober 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.
Anschließend Beerdigung im engsten Familien- und Freundeskreis.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.

Jörg Schickedanz

* 3. April 1955 † 7. Oktober 2021

Steißlingen, Oktober 2021 Verena, Lisa, Jakob, Moritz,
Uwe und Evi
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 13. Oktober 2021
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Lieferung noch vor
Allerheiligen
möglich.

Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer
und eine Zeit der
dankbaren Erinnerung.

Helga Höp

* 20.7.1934 † 20.9.2021

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
Hans-Peter und Marita
Tobias und Anja
Andreas und Sultan
Deine Enkel
Tanja, Beate, Ralf,
Tugay, Kevin, Natalie
Deine Urenkel
Lena und Tim
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in
Zizenhausen statt.

In
stillestem Gedenken

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr
persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele
Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und
Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin
für die Familienanzeigen

TINA CAPUTO

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

Tel: 07731 / 8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

Nachruf

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ehrenvorsitzenden

Walter Riedmüller

der am 01.10.2021 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Walter Riedmüller war 21 Jahre lang Vorsitzender der AWO Gottmadingen und hat sich bei unserem Verein sehr verdient gemacht. Er hat bei der Einrichtung unserer Begegnungsstätte 1985 maßgeblich mitgeholfen und tatkräftig den Bau der Seniorenwohnanlage 1986/87 initiiert.

Walter Riedmüller hat sich immer mit großem Engagement für die Bewohner der Seniorenanlage eingesetzt. Eines seiner größten Anliegen war, die Nachsorgeklinik für Kinder, Katharinenhöhe in Schönwald, finanziell zu unterstützen. Er hat diese Unterstützung immer als erste Priorität des AWO-Ortsvereins gestellt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Walter immer als Vorbild unseres Vereins sehen.

Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Gottmadingen Vorsitzender: Dr. Wolfgang Schroff

... und wir glaubten, wir hätten noch so viel Zeit.

Völlig unerwartet nehmen wir Abschied von unserem
geliebten Vater, Sohn, Bruder, Onkel und stolzen Opa

Roland Wick

* 06. September 1960 † 06. Oktober 2021

In unendlicher Trauer und Dankbarkeit

Diana, Bianca, Papa, Mama, Jutta, Bettina, Reinhard
sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 21. Oktober 2021, um 15:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traurig, dich zu verlieren, erleichtert, dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Erhard Hilbert

* 5.8.1927 † 7.10.2021

In stiller Trauer
Deine Erika
Margot und Hans mit Familie
Ute und Thomas mit Familie
Elke und Reinhold
Reiner und Kirsten mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem
Friedhof in Steißlingen statt.

Da werden Kräfte sein, die dich sicher tragen
und die dir ohne Fragen zeigen, dass du
willkommen bist im Licht... sei ohne Furcht.

Schmerzlich nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater,
Opa, Bruder und Onkel

Manfred Martin

* 11.12.1938 † 10.10.2021

Wir wussten, dass der Tag kommen wird.
Wir hielten Deine Hände und begleiteten Dich.
Mehr konnten wir nicht tun.

Gottmadingen, im Oktober 2021

In Liebe
Sonja Martin
Sandra Greiner mit Familie
Petra Martin mit Familie
Inge von Briel mit Familie
und alle Verwandten

Die Beerdigung ist am Freitag, den 15.10.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Gottmadingen. Seelenamt ist am Donnerstag, den 21.10.2021 um 18.30 Uhr in
der Christkönigskirche in Gottmadingen.

Wir haben einen lieben und wertvollen Menschen verloren.

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre,
haben wir in Liebe Abschied genommen von unserem
guten Vater, Schwiegervater, liebevollen Opa und Uropa

Adolf Hägele

* 26.5.1922 † 5.10.2021

Doris und Heinz Hübscher
Hanja und Marcus Schmitz mit Carlos
Isabell und Janek Marchevka mit Theo und Kolja
Hendrik Hübscher

Margit und Adalbert Maier
Romina und Patrick Möhrle mit Nero, Levi und Samu
Tizian Maier

Eucharistiefeier am Samstag, dem 16.10.2021, um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen.



WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert. Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter: familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

Wir danken von Herzen

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die unseren lieben

Wilhelm (Willi) Bach

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Waldvogel für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im Oktober 2021 Im Namen aller Angehörigen
Heidi Bach

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die unserer lieben

Rosemarie Veaser

die letzte Ehre erwiesen haben und ihre Verbundenheit durch Geldspenden sowie mündliche und schriftliche Beileidsbezeugungen zum Ausdruck brachten.

Singen, im Oktober 2021

Margot und Gretel
und alle Anverwandten



*Du bist so gern gewesen
in Feldern, Wald und Flur;
nun bist du heimgegangen
zum Schöpfer der Natur.*

Klaus Bach

* 29.11.1936 † 8.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Sabine, Andreas, Nick und Nina
Christian, Andrea, Florian und Julia
Lotte Hitschrich mit Familie
Christa Koch mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 14.10.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Hegau-Klinikum, Mitarbeiter Station 14 und 15, Vermerk »Klaus Bach«, IBAN DE13 6925 0035 0003 0500 51

NACHRUF

Wir trauern um unseren Mitarbeiter i. R.

Herrn Klaus Bach

der am 08. Oktober 2021 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. In über 20 Jahren seiner Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Technik Unterhalt haben wir Herrn Bach als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand. Wir sind ihm für seine langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen



Ich gehe meinen Weg, vertrauend darauf, dass er mich nicht an ein Ende, sondern an das Ziel führt.

Unerwartet müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Carmen Gebhardt

geb. Herrmann
* 10.11.1961 † 09.10.2021

In Liebe
Heiko und Nicole mit Nico
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 22. Oktober 2021, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Heiko Gebhardt, Feldbergstraße 58, 78224 Singen

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Berg zu steil
und das Atmen zu schwer wurde, legte er den Arm um mich
und sprach: „Komm, wir gehen heim“.*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Emilie Hubenschmid

geb. Horber
* 24.08.1933 † 03.10.2021

Böhringen,
Bodenseestr. 17

In stiller Trauer
Wilhelm
Rudolf und Gabi mit Michael und Yvonne
Manfred

Wir haben sie im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Böhringen beerdigt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Besonderer Dank gilt der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V. für die fürsorgliche tägliche Pflege sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung.



*Und immer sind da die Spuren deines Lebens
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke,
sie werden uns an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

Wir nehmen Abschied von unserem herzensguten Papa und Opa



Patrick Kline

* 02.06.1965 † 23.09.2021

In ewiger Liebe
Vanessa und Cynthia mit Familie
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch zu gern noch bei uns sein.
Gott hilft uns diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne Dich wird manches anders sein.*

Eliseo Lorenzo Lorenzo

† 27.07.2021

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank geht an

- Frau Dr. Fietz, Frau Dr. Hein mit Team für die langjährige Betreuung
- Schmieder Klinikum in Allensbach
- Bestattungsinstitut Decker, Herr Gumz für die hilfreiche Unterstützung
- Herrn Pfarrer Diesch für die persönliche und würdige Gestaltung der Trauerfeier
- Alle Freunde, die uns in den letzten Wochen tatkräftig unterstützt haben.

Singen, im Oktober 2021

In Namen aller Angehörigen
Clementina Borrajo



Danksagung

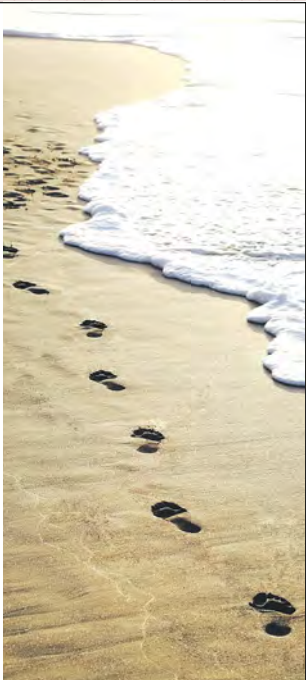
Gedanken – Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.

Klaus Pickel

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so
liebvoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Pickel

Steißlingen, im Oktober 2021



Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben entschlief
unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager, Pate und Onkel

Bernhard Geier

im Alter von 89 Jahren.

Wir werden dich nie vergessen
Jürgen, Harry und Ursula
mit Familien
Thusnelda Vogel geb. Geier mit Familie
sowie alle Anverwandten



Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 25.10.2021 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Überlingen am Ried statt.
Seelenamt am Samstag, den 30.10.2021 um 19.00 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche
in Überlingen am Ried.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum – von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein, war Teil von uns'rem Leben,
drum wird dies eine Blatt allein, uns immer wieder fehlen.

Hannelore Mandlmaier

geb. Gohl

* 03.10.1938 † 25.09.2021

In Liebe
Jürgen und Maria mit Lea und Jorge
Gaby und Jürgen mit Sabrina, Larissa,
Chiara und Luca
Hedda und Albert
Evi

Auf Wunsch der Verstorbenen haben wir in aller
Stille von ihr Abschied genommen.

Foto: günther gumhold by pixelio

Aber das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte
und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn,
dass ich verkündige all dein Tun. Psalm 73,28

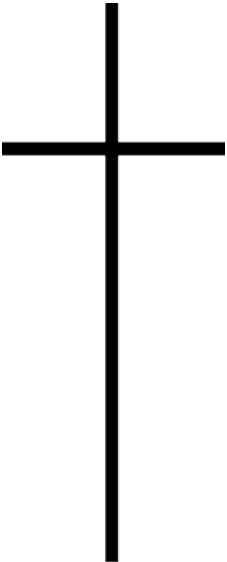
In dieser Gewissheit lebte und starb meine geliebte Frau,
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Brunhilde Bettermann

geb. Guth

* 20. Januar 1939 † 8. Oktober 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Gottfried Bettermann
Dr.-Ing. Roland Bettermann mit Familie
Iris Greiner
und alle Anverwandten



Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
den 14. Oktober 2021, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

»Leben wie ein Baum,
einzeln und frei,
doch brüderlich wie ein Wald,
das ist unsere Sehnsucht.«
(N  zim Hikmet)

Peter Weggler
(Barney)

* 27.03.1956 † 06.10.2021

Nach langer, schwerer Krankheit, aber doch plötzlich, verstarb mein lieber Ehemann,
unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel,
Pate und Freund.

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung
an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

Wir danken Dir

Sonja
Josef und Simone mit Magdalena und Elisa
Martha und Florian
Annemarie
Tabea

Barbara
Wolfgang mit Familie
Andrea
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 15.10.2021 um 14.00 Uhr in der Kirche in Horn
statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden meines Lebens
mit euch allen zusammen war.

Traurig, dankbar und in Liebe
nehmen wir Abschied von

Rudolf Sauter

* 7.11.1932 † 11.10.2021

Gisela Sauter
Ulrike und Josef Steidle
mit Titus und Antonia



Die Trauerfeier findet im Familien- und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Rosenkranz am Donnerstag, dem 21.10.2021, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Bohlingen.
Seelenamt am Donnerstag, dem 4.11.2021, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Bohlingen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren gesch  tzten Firmengründer und Seniorchef

Rudolf Sauter

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.
Das Unternehmen, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt, war viele
Jahrzehnte sein Lebensinhalt.

Mit ihm verlieren wir nicht nur einen vorbildlichen Firmenchef, sondern auch einen
liebenswerten und hilfsbereiten Menschen, der stets um unser Wohl besorgt war.

Sein Engagement, sein Optimismus und seine Menschlichkeit werden uns immer in
Erinnerung bleiben.

Die Belegschaft und die Geschäftsführung bedanken sich für seinen
unternehmerischen Mut und Weitblick.



DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT



– Anzeigen –

Landgasthaus Bohl

Unser Lokal bleibt vom 11.10. bis einschl. 28.10.2021 geschlossen!

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

vom Fass:

» MEHRTAGES-EVENTS

ÜBERLINGEN
Landesgartenschau Überlingen.
 Geländeöffnungszeiten: Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzenhaus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten (Eingang oben, Gradebergstraße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 18,- €, Tageskarte ermäßigt 15,- €, Tageskarte 13 – 17 Jahre 7,- €, Tageskarte 0 – 12 Jahre frei, Tageskarte Familie »klein« (1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Familie »groß« (2 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und öffentliche Führungen online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur Landesgartenschau und Corona-Vorschriften Infotelefon täglich von 9 bis 19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuelles unter www.ueberlingen2020.de.

SINGEN
in der Pfeiffer und May Ausstellung, Grubwaldstr. 5 | 15. bis 16. Oktober | Badberatungstage der Fa. Kumpf und Arnold. Das Bad in den Mittelpunkt einer Wohnung rücken und ihm ein neues Outfit geben. Es werden umfassende Anregungen und Informationen hierzu gegeben. Info: www.kumpfundarnold.de.

SINGEN
 | 16. bis 24. Oktober | Singener Volksbank Stadtlauf – nun doch virtuell. Teilnehmer können sich als Gruppe, Schulklasse oder Einzelläufer zum virtuellen Lauf anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene fünf und für Kinder und Jugendliche 1,50 Euro. Anmeldung: www.laufend-mithelfen.de/singen.

» DO 14.10. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinterm Rathaus, Hauptstr. 11 | 19:00 Uhr | Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg«. Tilda, die »brave« Marketerin erklärt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der von Pest und Hunger geprägt war. Info: www.outdooractive.com.

» FR 15.10. BÜHNE

SINGEN
Im Foyer der Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | 6. Theaternacht. Sieben Ensembles präsentieren an diesem Abend Einblicke in ihre Stücke. Abwechslungsreiche, aber vor allem auch unterhaltsame Abendstunden erwartet die (Theater-)Nachtschwärmer. Infos: www.singen-kulturpur.de

FÜHRUNGEN

ENGEN
Römischer Gutshof, Barga | 16:00 Uhr | Führung zur römischen Villa in Engen-Barga. Führung zur Villa Rustica mit ihren beeindruckend erhaltenen Ruinenhöfen. Dabei werden spannende Einblicke in die Erforschungsgeschichte im Hegau im 1. – 3. Jh. n. Chr. geboten. Weitere Informationen unter www.engen.de.

» SA 16.10. BÜHNE

ENGEN
Städtisches Museum | 19:00 Uhr | Micha Marx »Vom Leben gezeichnet«. Ein Kunstwerk nach dem ande-

„Der Trafikant“ von Robert Seethaler, bis Mitte November, Die Farbe: Er erzählt die bewegende Geschichte von Franz (Reyniel Ostermann), Freud (Marcus Calvin) und Anezka (Milena Weber) im Wien der 1930er Jahre. Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf, um in Wien als Lehrling in einem Tabak- und Zeitungsgeschäft sein Glück zu suchen. Dort begegnet er Sigmund Freud zu dem sich eine ungewöhnliche Freundschaft entwickelt. Regie führt Klaus Hemmerle, es spielen Dina Roos, Milena Weber, Ralf Beckord, Marcus Calvin, Elmar F. Kühling, Daniel Leers und Reyniel Ostermann.

swb-Bild: Die Farbe

ren zieht per Beamerprojektion am Publikum vorbei. Seine Geschichten sind wie eine Reise an fremde Orte. Infos unter www.engen.de.

HANDEL/SHOPPING

SINGEN
Innenstadt | 11:00 Uhr | Herzlich willkommen in Singen. Mitmachaktionen, Essen & Trinken, Informationen & Verkauf von Selbsthergestelltem. Jeden Samstag von 11 Uhr bis 15 Uhr Unterhaltung, Thementage, Überraschungen in der Innenstadt. Info www.singen-totallokal.de.

KABARETT/COMEDY

STOCKACH
Jahnalle | 20:00 Uhr | Stockacher Kleinkunst – Stockach lacht. Ingrid Kühne, Oropax und Tim Becker werden das Publikum den ganzen Abend lang zum Lachen bringen. Ein Comedy-Abend der Extraklasse. Tickets und Info unter Tel. 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

» SO 17.10. FÜHRUNGEN

SINGEN
Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | René Acht. Lyrisch - Konkret. Die Ausstellung spannt den Bogen von frühen Anfängen bis zu den Kubus-Kreuz-Form-Faltungen. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 18 Uhr; Sa. und So., 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos erhalten Sie unter www.kunstmuseum-singen.de. **MAC Museum Art und Cars I MAC 1** | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung

MAC 1 »Gianni Versace Retrospective«. Das MAC Museum Art und Cars ist ein Erlebnis für Kunst-, Oldtimer- und Architekturinteressierte und bietet eine Fülle an spannenden Informationen. Anmeldung erbeten unter www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510. **MAC Museum Art und Cars I MAC 2** | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung aktuelle Ausstellungen im MAC 2. »Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre – Erdmann und Rossi – Aus der Sammlung Saulius Karosas«, Beatrice Hug »Colour Unlimited« sowie »Mythos Le Mans«. Anm. erbeten: www.museum-art-cars.com oder 07731 / 9693510.

» MO 18.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forsthaus« | 15:00 Uhr | Kinder-Führung zur Ausstellung: Narro – Fasnet in Stockach. Montagnachmittag gehört das Museum den Kindern. Auf spielerische Weise werden die nährischen Stockacher Geschichten und Fasnetsfiguren erklärt. Info und Tickets unter Telefon 07771 / 802300 oder www.stockach.de.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN
Stadttheater | 19:00 Uhr | Galakonzert. Eröffnung der 17. Schaffhauser Meisterkurse mit Stücken von Wolfgang Amadeus Mozart, Maurice Ravel, Camille Saint-Saens und Bohuslav Martinu. Tickets und Info unter www.stadttheater-sh.ch.

» DI 19.10. FÜHRUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum | 18:30 Uhr | Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang in Engen ein. Infos unter www.engen.de.

» AUSSTELLUNGEN

RADOLFZELL
Stadtmuseum, Seetorstraße 3. Radolfzell. Sonderausstellung: »Trachten Leben!«. Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Ein detailliertes Programm der Aktionstage wird über die Seite des Stadtmuseums www.stadtmuseum-radolfzell.de veröffentlicht.

SINGEN
MAC Museum Art und Cars I MAC 2, Parkstraße 3. Mythos Le Mans. Die Siegerfahrzeuge von Le Mans sind zusammen mit dem Audi Sieger aus dem Jahr 2013 zu sehen. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com. **MAC Museum Art und Cars I MAC 2, Parkstraße 3. Zagato – Eleganz auf Rädern.** Es werden besondere Fahrzeuge gezeigt und die spannende Geschichte einer außergewöhnlichen Designer-Familie aus Mailand dazu erzählt. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Feiertag 11 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Info: www.museum-art-cars.com. **MAC Museum Art und Cars I MAC**

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie
 Klosterergasse 19, Engen
 Tel.: +49 (0)7733 / 501400
 Öffnungszeiten:
 Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
 Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
 Eintritt: 3,- Euro,
 ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell
 Seetorstraße 3, Radolfzell
 Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
 Öffnungszeiten:
 Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
 Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen
 Ekkehardstraße 10, Singen
 Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
 Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
 Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
 Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC 1 + 2 Museum Art & Cars
 Parkstraße 1, Singen
 Öffnungszeiten:
 Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
 So. 11:00 – 18:00 Uhr,
 Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr
 (letzter Einlass 17:00 Uhr);
 Mo., Di. Ruhetag.
 Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €.
www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
 Salmannsweilerstraße 1
 Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
 Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
 Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

2, Parkstraße 3. thügaerlebnis. Der EnergieRaum im MAC 2. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 18 Uhr; So. 11 – 18 Uhr; Mo. u. Di. Ruhetag. Letzter Einlass 17 Uhr, Museum schließt um 18 Uhr. Infos erhalten Sie unter www.museum-art-cars.com. **MAC Museum Art und Cars I MAC 2, Parkstraße 3. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre.** In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 – 18 Uhr; So. 10 – 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Infos erhalten Sie unter: www.museum-art-cars.com.

» THEATER

BASILIKA SINGEN
■ Der Trafikant
 Robert Seethaler erzählt die bewegende Geschichte von Franz Huchel.
 Mi. (13.10.), Do., Fr., Sa.,
 Mi. (20.10.), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ Die Verlorenen
 Clara steht an einem Wendepunkt in ihrem Leben; ihr wird aber schnell klar, dass sie ihrem Leben nicht so einfach entfliehen kann.
 Do., Sa., Mi. (20.10.), 20:00 Uhr
 So., 18:00 Uhr

TICKETS UND INFOS
DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
 Tickethotline: 07731 / 64646

WERKSTATT INSELGASSE
■ All das Schöne
 Dem britischen Autor Duncan Macmillan ist es gelungen, einen lebensbejahenden Monolog über das todernde Thema Suizid zu schreiben.
 Fr., Sa., Di., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE
■ Der Fabelhafte Die
 Das Stück bringt spielerisch eine nicht-binäre Geschlechtsidentität nahe und erschafft dabei eine Welt aus Jahrmarkt und Revue, eine Geschichte über das Geschichtenerzählen.
Premiere: Sa., 18:00 Uhr

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
 Tickethotline: 07531 / 900 150

HEIMATTAGE
 Baden-Württemberg
 RADOLFZELL 2021

16. & 17. Oktober 2021 in Radolfzell, 11-17 Uhr

NATUR-ERLEBNISTAGE

FÜR DIE GANZE FAMILIE AM SEEUFER

heimattage-radolfzell.de

meinZuhause!
 HEGAU
 DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

STADTHALLE SINGEN

23. - 24. OKTOBER 2021

- Starke Partner rund um Ihr Zuhause
- Vorträge von Experten mit Praxistipps
- Große Exposéwand mit Immobilienangeboten
- Gratismagazine & Kriminalpolizei
- Samstag & Sonntag 10 bis 17 Uhr

www.meinzuhaeuse.ag/Hegau